Ausgabe Oktober 2022

BERCHTESGADENER LAND

MACH DEIN EIGENES DING

Ausbildung im Berchtesgadener Land

berchtesgadener_land

Berchtesgadener Land

www.berchtesgadener-land.de

ausbildung-bgl.de

BERCHTESGADENER LAND

Landkreis Berchtesgadener Land

DU HAST ...

- vor, in der Region tätig zu sein und Dienstleister für unsere Bürger zu werden?
- Interesse an Bürotätigkeiten sowie am Umgang mit dem PC?
- gute Kenntnisse in den modernen IuK-Techniken?
- Lernbereitschaft und Eigeninitiative aufzuweisen?
- Freude an Teamarbeit sowie am täglichen Umgang mit Kollegen und Bürgern?
- gute schulische Leistungen in den Fächern Deutsch, Mathematik und IT?

DU BIST ...

- für eine sehr vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit in der Verwaltung zu begeistern?
- bereit, Verantwortung zu übernehmen und selbstständig zu arbeiten?
- verantwortungsbewusst, einsatzbereit und hast eine gehörige Portion Eigeninitiative?
- interessiert, den Umgang mit den zahlreichen Gesetzesvorschriften zu lernen?

... DANN BIST DU BEI UNS GENAU RICHTIG!

WIR BILDEN FOLGENDE BERUFE AUS:

- **Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten (m/w/d)**
- **Ausbildung zum Verwaltungswirt (m/w/d)**
- **Duales Studium zum Dipl.-Verwaltungswirt (m/w/d)**
- **Ausbildung zum Fachinformatiker (m/w/d)**
- **Ausbildung zum Straßenwärter (m/w/d)**

Informiere Dich über die Möglichkeit einer Ausbildung oder eines Dualen Studiums beim Landratsamt Berchtesgadener Land.

Weitere Informationen findest Du unter

ausbildung-bgl.de

DEIN WEG – DEINE ZUKUNFT!

Schon bald beginnt für dich eine spannende Reise in die Berufswelt. Die Entscheidung, in welche Richtung es gehen soll, ist sicherlich nicht leicht: Deshalb möchten wir dir mit unserer Ausbildungsbroschüre verschiedene Ausbildungsberufe zeigen, die du bei uns im Berchtesgadener Land lernen kannst!

Stell dir vor, du kommst an eine Kreuzung, von der ganz verschiedene Wege abzweigen. Jeder Weg führt dich zu einem Beruf, der dich in den kommenden Jahren begleiten wird – und du kannst frei entscheiden, wohin es gehen soll.

Du bist ein Organisationstalent, kannst gut auf Menschen eingehen und assistierst gerne bei Behandlungen? Dann machst du dich vielleicht auf den Weg zum bzw. zur Zahnmedizinischen Fachangestellten. Oder bist du gerne im Kundenkontakt, verlierst nie den Überblick und findest es spannend, dich um die Bestellung und Lagerung von Medikamenten und Kosmetikprodukten zu kümmern? Dann könnte der Weg zum bzw. zur Pharmazeutisch-Kaufmännischen Angestellten gut zu dir passen.

Schwierige Begriffe und das Kaufmännische sind eher nichts für dich, stattdessen arbeitest du gerne gemeinsam mit deinen Kolleg*innen an großen Maschinen und Anlagen? Außerdem wolltest du schon immer gerne wissen, wie eigentlich die Kleidung entsteht, die Feuerwehrleute bei ihren Einsätzen schützt? Dann wirst du vielleicht Produktveredler*in für Textil.

Alle diese Möglichkeiten klingen vielversprechend; es liegen jedoch noch viele weitere Wege vor dir, die du gehen kannst. Als Fachangestellte*r für Bäderbetriebe bist du beispielsweise für reibungslose und sichere Abläufe im Frei- bzw. Hallenbad zuständig. Als Kanalbauer*in hast du einen Beruf, ohne den unsere Häuser und Städte längst nicht so modern wären. Wenn dein Herz für Technik schlägt und du gerne immer wieder Neues lernst, könntest du Fachinformatiker*in werden. Bankkaufleute beraten ihre Kunden beispielsweise bei Fragen zu ihrem Konto, Überweisungen, Onlinebanking, Krediten und Anlagemöglichkeiten. Und die Ausbildung zum bzw. zur Konstruktionsmechaniker*in könnte für dich genau das Richtige sein, wenn du gerne mit Stahl und Metall arbeitest.

Dir gefällt eines der Ziele, und du fragst dich, wie du es erreichst, was eigentlich ein „Curriculum Vitae“ ist und was der Begriff „antichronologisch“ bei deinem Lebenslauf bedeutet? Mach dir keine Sorgen: Unsere Fachkräftelotsin Annalena Geisreiter steht dir gerne als Reisebegleiterin zur Seite!

Also mach dich auf den Weg in deine Zukunft – und trau‘ dich ruhig, dich für eine Richtung zu entscheiden. Das eine oder andere Ziel wird dich sicherlich positiv überraschen; und falls dir der gewählte Weg doch nicht gefällt, gibt es immer noch die Möglichkeit, bei der nächsten Gabelung einen anderen Weg einzuschlagen.

Auch in diesem Jahr hatten wir bei der Erstellung dieses Magazins wieder tatkräftige Unterstützung. Deshalb bedanken wir uns herzlich bei allen Betrieben, Mitarbeiter*innen und Azubis sowie unseren Kooperationspartnern, die zum Gelingen der vierten Ausgabe unserer Ausbildungsbroschüre beigetragen haben!

Dr. Anja Friedrich-Hussong

Annalena Geisreiter

Eure

Dr. Anja Friedrich-Hussong
Geschäftsführerin

Annalena Geisreiter
Fachkräftelotsin

Stadt Freilassing

Wir bilden aus!

Verwaltungsfachangestellte/r
im Kommunaldienst

Kauffrau/Kaufmann für
Büromanagement

Fachangestellte/r für
Bäderbetreibe

Fachkraft für
Abwassertechnik

Fachkraft für
Wasserversorgungstechnik

SEJ Praktika **Erzieher/in**

Erzieher/in im Anerkennungsjahr

Mehr Infos unter:
www.freilassing.de/karriere

AB IN DIE ZUKUNFT

Fertig mit der Schule, und jetzt? Eine fundierte Ausbildung ist immer ein guter Ausgangspunkt für die berufliche Karriere. Im südostoberbayerischen Raum werden an die 180 anerkannte duale Ausbildungsberufe und schulische Ausbildungen angeboten, darunter auch so Exoten wie Destillateur*in oder Süßwarentechnologe*in.

Es gibt viele Gründe, die für eine duale Ausbildung sprechen, worunter man eine Ausbildung an zwei Lernorten versteht, nämlich im Betrieb und in der Berufsschule. Duale Ausbildungen geben von Anfang an einen Einblick in die realen Abläufe eines Betriebes und vermitteln nicht nur Theorie, sondern auch viele praktische Kenntnisse - und die sind auf dem Berufsmarkt gefragt. Außerdem hat man seinen Abschluss früher in der Tasche als Hochschulabsolvent*innen und die Ausbildungsvergütung wird vom ersten an Tag gezahlt, was einen frühen Start ins eigene Leben möglich macht.

Einen weiteren großen Vorteil in der Berufsausbildung sieht Oliver Scharbert, Teamleiter Berufsberatung am Berufsinformationszentrum – BiZ der Arbeitsagenturen Traunstein/Berchtesgadener Land, in der Heimatnähe. „Zum Studieren muss man meistens in eine größere Stadt ziehen, was mit Kosten verbunden ist. Eine Ausbildung bietet einen klaren Standortvorteil. Bei uns in der Region haben wir nicht nur sehr viele unterschiedliche Ausbildungsbetriebe in den Bereichen Handwerk, KFZ, Industrie, Medizin, Tourismus und Gastronomie, bei uns können auch exotischere Berufe wie Destillateur*in oder Süßwarentechnologe*in gelernt werden. Und wir haben in Freilassing eine sehr gute, zentrale Berufsschule."

Als Berufsberater weiß Oliver Scharbert, was derzeit bei den jungen Leuten hoch im Kurs steht: Kaufmännische Berufe, Bürokommunikation, Industriekaufmann/frau, aber auch Handwerksberufe wie KFZ-Mechatroniker. „Das Handwerk ist heutzutage sehr viel technischer und anspruchsvoller als früher. Viele Jugendliche wollen was mit Computer und IT machen und vergessen dabei, dass es so gut wie keinen Handwerksberuf mehr gibt, der ohne das auskommt. Ein Heizungsbauer etwa muss hochkomplizierte Anlagen programmieren können."

In Sachen Ausbildungsmöglichkeiten auf dem Laufenden zu sein und sich umfangreich zu informieren, sei ist auch deshalb empfehlenswert, weil immer wieder neue Berufsausbilder hinzukommen, so Scharbert. Beispiele sind Kaufmann/frau für E-Commerce, die zuständig sind für die Betreuung von Onlineshops, Webshops und Internet-Verkaufsplattformen oder KFZ-Mechatroniker mit der Spezialisierung auf Hochvolttechnik und E-Mobilität.

Um nach dem Schulabschluss nicht planlos dazustehen, sollte man früh anfangen, Berufsmessen zu besuchen, Praktika zu absolvieren und sich zu fragen, wo die eigenen Interessen liegen, womit man gerne seine Zeit verbringt und welche persönlichen Stärken man beruflich einbringen kann? Wer ein Händchen für Kunst hat, wird sich vielleicht als Mediengestalter*in austoben können, wer gerne organisiert und den Freundeskreis zusammenhält, könnte als Kaufmann/frau für Tourismus und Freizeit erfolgreich werden. Wer schon seit seiner Kindheit gerne bastelt und repariert, kann ein*e gute*r Anlagenmechaniker*in werden und dafür muss Mathematik nicht mal zu den Lieblingsfächern gehören.

„Für was man sich auch entscheidet: Eine Ausbildung ist immer ein guter Grundstein für die berufliche Karriere und bietet später vielfältige Möglichkeiten, sich fortzubilden. Man kann seinen Meister machen, ein Studium draufsetzen oder parallel studieren", sagt Oliver Scharbert.

Oliver Scharbert, Berufsberater
© Oliver Scharbert

ASCO group
www.asco-maschinen.de

Werde jetzt Teil der ASCO group!

Unsere Ausbildungsberufe

- MECHATRONIKER (m/w/d)
- ELEKTRIKER (m/w/d)
- INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d)

Die ASCO Biegetechnik GmbH hat sich der Aufgabe verschrieben innovative, und faszinierende Langabkantmaschinen, Blechzuschnittmaschinen und Coillagersysteme zu entwickeln.
Mit Leidenschaft, Engagement und einem engen Dialog mit unseren Kunden konnte sich die ASCO Biegetechnik GmbH innerhalb kürzester Zeit zu einem der weltweit führenden Hersteller entwickeln. Nachhaltigkeit und Zuverlässigkeit sind Grundwerte unserer Unternehmensführung. Als Familienunternehmen pflegen wir einen fairen Umgang mit unseren Mitarbeitern und schaffen stetig neue Arbeitsplätze um unserer Verantwortung und Wertbeständigkeit gerecht zu werden.

ASCO Biegetechnik GmbH
Am Pfaffenkogel 9
D–83483 Bischofswiesen
info@asco-maschinen.de
www.asco-maschinen.de
Tel: +49 (0) 8652 / 655 91–00
Fax: +49 (0) 8652 / 655 91–33

Bewirb dich jetzt!

Hightech-Textilien aus Freilassing

Topaz by trans-textil

Die Trans-Textil GmbH gehört zu den weltweiten Technologieführern in der Entwicklung und Herstellung von Funktionstextilien.

Seit über 40 Jahren fertigen wir als mittelständisches, inhabergeführtes Unternehmen am Standort Freilassing Hightech-Textilien, die für Spezialanwendungen in die ganze Welt geliefert werden.

Als anerkannter IHK-Ausbildungsbetrieb setzen wir auf die Aus- und Weiterbildung unserer Fachkräfte.

Unsere Ausbildungsberufe

- **Maschinen- und Anlagenführer/in Textil** (w/m/d)
- **Produktionsmechaniker/in Textil** (w/m/d)
- **Produktveredler/in Textil** (w/m/d)
- **Textillaborant/in** (w/m/d)
- **Industriekaufmann/-frau** (w/m/d)
- **Kaufmann/-frau für Büromanagement** (w/m/d)
- **Fachlagerist/in** (w/m/d)
- **Fachkraft Lagerlogistik** (w/m/d)

Willst du unser Unternehmen näher kennenlernen?

Komm einfach vorbei für einen

- **Kurzbesuch** (ca. 1 Stunde)
- **Schnuppertag** oder ein
- **Praktikum**

Wir freuen uns auf dich!

Trans-Textil GmbH Pommernstrasse 11-13, 83395 Freilassing
Tel.: +49 (0) 8654 6607 -0
ausbildung@trans-textil.de
transtextilgmbh
azubi.trans-textil.de

KOMM INS SIEGER TEAM

BEWIRB DICH JETZT
ALS AZUBI (M/W/D)

#INDUSTRIEKAUFMANN

#MEDIENTECHNOLOGE DRUCK
(OFFSETDRUCKER)

#MEDIENTECHNOLOGE DRUCKVERARBEITUNG
(INDUSTRIEBUCHBINDER)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung!
Ortmann Team GmbH
Evelyn Moosleitner
Gewerbestraße 9 • 83404 Ainring
EMoosleitner@OrtmannTeam.de

Als Gewinner des Druck&Medien-Awards gehören wir zu den besten und erfolgreichsten Druck- und Medienbetrieben Deutschlands. Weil Ausbildung eine Investition in die Zukunft ist, geben wir unser Wissen gerne an Dich weiter. 70% unserer Mitarbeiter haben ihre Ausbildung beim OrtmannTeam gemacht.
Wir freuen uns auf Dich!

OrtmannTe@m
CrossMedia · Druck

Du kannst dich nicht zwischen einer kaufmännischen oder technischen Ausbildung entscheiden?

Genau vor dieser Frage stand auch Robin, der sich derzeit in seinem 3. Lehrjahr in der Ausbildung zum Prozesstechniker bei der PALFINGER GmbH in Ainring bei Freilassing befindet.

PALFINGER ist seit 90 Jahren marktführender Hersteller von innovativen Kran- und Hebe-Lösungen und engagiert sich in der nachhaltigen Ausbildung zukünftiger Fachkräfte in unterschiedlichen Bereichen. Die Ausbildung zum Prozesstechniker hebt sich von anderen technischen Berufen ab, weil sie den kaufmännischen wie auch technischen Bereich verbindet. Diese Tatsache hat auch Robin überzeugt: „Mir gefällt vor allem die hohe Vielfalt der Ausbildung und die Kombination aus Büro- und Werkstattalltag."

Die Ausbildung umfasst dreieinhalb Lehrjahre. Im ersten Lehrjahr, so erklärt Robin, verbringt man die meiste Zeit der Grundausbildung im hoch modernen PALFINGER Lehr-Campus im oberösterreichischem Lengau. Dort wird man als Auszubildender mit handwerklichen Grundlagen und einem breitgefächerten Basiswissen in Bezug auf Hydraulik, Pneumatik und Elektronik geschult. Im zweiten und dritten Lehrjahr stehen die ersten Erfahrungen im kaufmännischen Bereich an. Dazu zählen sowohl Tätigkeiten im Vertrieb-Innendienst, in der Technik sowie im Kundendienst. Das theoretische Know-how wird in mehrwöchigen Lehrblockveranstaltungen vermittelt. „Man lernt dort schnell neue Leute kennen, welche die gleichen Interessen teilen und man kann sich auf diese Weise schnell über das Gelernte austauschen", erzählt Robin aus eigener Erfahrung. Um als Prozesstechniker bei der PALFINGER GmbH voll durchzustarten, sollte man gut mit Zahlen umgehen können, sich für Technik interessieren und gerne am Computer sowie im Team arbeiten."

Für Herbst 2023 bietet die PALFINGER GmbH noch folgende Ausbildungsplätze an:

– Mechatroniker (m/w/d)
– Kaufleute für Büromanagement (m/w/d)
– Prozesstechniker (m/w/d)

Bei Fragen kannst du dich gerne an Frau Angelika Stasny unter +49 8654 477-4217 oder ausbildung@palfinger.com wenden.

Obacht! Bei uns is schee!

WIR BILDEN AUS:

- Hotelfachmann /-frau (m/w/d)
- Restaurantfachmann /-frau (m/w/d)
- Kock / Köchin (m/w/d)
- Fachkraft für Gastgewerbe (m/w/d)

BEI UNS GIBT´S:

- A guade Bezahlung
- Attraktive Zusatzleistungen
- Liabe Gäste und a nettes Team
- Und vieles mehr

www.gut-edermann.de/karriere

gut edermann

TOP AUSBILDUNGS BETRIEB DEHOGA

WIR GFREIN UNS AUF DEINE BEWERBUNG!

Wellness Natur Resort Gut Edermann
Erika Pelz und Maximilian Angerer
Holzhausen 2 | 83317 Teisendorf | 08666 92 73-0
www.gut-edermann.de | jobs@gut-edermann.de

Berchtesgadener Land
Echt. Gut.

Einzigartige Milch
braucht einzigartige Azubis!

Bewirb Dich jetzt für September 2023

7 AUSBILDUNGS-BERUFE

- Industriekaufleute
- Milchwirtschaftliche Laborant:innen
- Milchtechnolog:innen
- Mechatroniker:innen
- Elektroniker:innen für Automatisierungstechnik
- Fachinformatiker:innen für Systemintegration
- Fachkräfte für Lagerlogistik

Alle Infos zur Ausbildung und Bewerbung: www.bergbauernmilch.de/ausbildung

AUSBILDUNG ZUM/ZUR

ZAHNMEDIZINISCHEN FACHANGESTELLTEN

Termine vereinbaren, Patient*innen empfangen und betreuen, bei Behandlungen assistieren und für die Sauberkeit und Hygiene in der Praxis sorgen: Das alles gehört zu deinen täglichen Aufgaben als Zahnmedizinische*r Fachangestellte*r (ZFA).

Julia
© bioBite Kieferorthopädie

Julia hat ihre Ausbildung in der Zahnarztpraxis Gierl in Bad Reichenhall absolviert. Für sie war die Entscheidung schnell klar: „Ich habe zunächst einen Tag lang in den Beruf hineingeschnuppert, und gleich gemerkt, dass es mir großen Spaß macht, die Patientinnen und Patienten in den Behandlungsraum zu bringen und dem Zahnarzt zu assistieren. Nach einer Woche Praktikum stand für mich fest, dass ich Zahnmedizinische Fachangestellte werden möchte."

Als ZFA betreust du die Patient*innen vor, während und nach der Behandlung. Du erklärst Kindern, was als nächstes passiert, um ihnen die Angst vor dem Zahnarzt zu nehmen. Hast du sehr nervöse Patient*innen, sprichst du mit ihnen, um sie zu beruhigen. Während der Behandlung ist es deine Aufgabe, dem Zahnarzt bzw. der Zahnärztin die richtigen Instrumente zu reichen, bei Füllungen, Wurzelkanal- und Zahnfleischbehandlungen, Zahnentfernungen oder auch bei der Zahnersatzherstellung zu assistieren. Zusätzlich kannst du als ZFA Arbeiten im Labor wie zum Beispiel das Ausgießen von Abformungen übernehmen. In jedem Fall stehen die Patient*innen bei dir immer im Mittelpunkt; deshalb solltest du Spaß am Umgang mit Menschen haben und auch in stressigen Situationen immer freundlich und einfühlsam sein. Außerdem koordinierst du Termine und bereitest die Behandlungsräume vor; dabei ist es besonders wichtig, dass du zuverlässig, teamfähig und ordentlich bist, damit der Praxisalltag reibungslos abläuft und es zu keinen Verzögerungen kommt.

„Das Schönste an unserem Beruf ist es, wenn wir Menschen helfen können, die beispielsweise mit Zahnschmerzen in die Praxis kommen und schmerzfrei wieder nach Hause gehen können. Und auch die Kieferorthopädie ist ein sehr spannendes Feld", erzählt Julia, die derzeit bei bioBite Kieferorthopädie in Bad Reichenhall arbeitet: „Wenn ein Jugendlicher wegen seinen schiefen Zähnen in der Schule gehänselt wird oder sich jemand beim Sport die Zähne ausgeschlagen hat, und man am Ende der Behandlung sieht, wie glücklich die Patient*innen sind, ist das immer ein Gänsehautmoment."

Für die Ausbildung wird in der Regel die Mittlere Reife oder ein Hauptschulabschluss empfohlen. Neben der Arbeit in der Praxis hast du im ersten Lehrjahr zweimal pro Woche Unterricht in der Berufsschule, im zweiten und dritten Lehrjahr einmal pro Woche.

Wenn du dich nach der Ausbildung beruflich weiterentwickeln möchtest, hast du als ZFA verschiedene Fortbildungsmöglichkeiten. Mit einer Prophylaxe-Ausbildung kannst du beispielsweise deine eigenen Patient*innen betreuen und Zahnreinigungen durchführen; mit Bestehen einer Röntgenprüfung darfst du Röntgenbilder vom Kiefer und den Zähnen erstellen. Außerdem ist in der Praxis die Verwaltung und Abrechnung eine wichtige Tätigkeit; auch hier kannst du Fortbildungen belegen, um später als Zahnmedizinische Verwaltungsassistenz (ZMV) am Empfang zu arbeiten oder um Praxismanager*in zu werden. „Das selbstständige Arbeiten gefällt mir besonders gut", erzählt Julia: „Mir war es wichtig, dass ich schon als Azubi von Anfang an vieles selbst machen durfte, mich aber auch nach meinem Abschluss weiterentwickeln konnte."

AUSBILDUNG ZUM/ZUR

PHARMAZEUTISCH-KAUFMÄNNISCHEN ANGESTELLTEN

Hast du dir schon einmal eine Apotheke etwas näher angesehen? Dann sind dir bestimmt die vielen Regale und Schubladen aufgefallen, in denen unzählige Medikamente in allen möglichen Größen, Formen und Farben zu finden sind.

Als Pharmazeutisch-kaufmännische*r Angestellte*r – kurz PKA – bist du dafür zuständig, dass diese Regale gut gefüllt sind und die Apotheke immer die richtigen Arzneimittel in der benötigten Menge auf Vorrat hat. Du lernst, wie das Lager zusammengesetzt ist, behältst stets den Überblick über den aktuellen Bestand, kontrollierst die Haltbarkeit, kümmerst dich um die Bestellungen, prüfst und erfasst die Lieferungen, bearbeitest Rechnungen und wickelst den Zahlungsverkehr ab. „Das Lager ist das Herzstück der Apotheke“, erzählt Rosemarie Bernauer, Inhaberin der Johannis-Apotheke in Ainring sowie der Johannes-Apotheke in Piding. „Wir haben viele verschiedene Artikel vorrätig, von vielen aber nur ein oder zwei Stück. Umso wichtiger ist es, dass wir immer wissen, wie viele Medikamente noch auf Lager sind, wie viele verkauft wurden und welche beim Großhandel nachbestellt werden müssen. Das alles ist nur mit Hilfe der EDV möglich.“ Deshalb solltest du als angehende PKA vor allem ein Organisationstalent sein und gut mit dem Computer umgehen können. Außerdem solltest du keine Scheu vor Zahlen haben, dich im besten Fall für Biologie und Chemie interessieren, verantwortungsbewusst sein und auch in Stresssituationen stets sorgfältig arbeiten – schließlich dürfen dir beim Umgang mit den Medikamenten keine Fehler oder Verwechslungen passieren.

Als PKA bist du aber nicht nur für das Lager zuständig, sondern unterstützt die Apothekerin bzw. den Apotheker als „gute Fee“ bei verschiedenen Aufgaben, beispielsweise bei der Herstellung von Salben und anderen Medikamenten. Außerdem bist du der bzw. die erste Ansprechpartner*in für alle telefonischen Anfragen und darfst die Kund*innen zu allen Produkten beraten, die keine Arzneimittel sind – etwa zu Verbandmitteln oder auch Kosmetik- und Pflegeprodukten. Deshalb solltest du freundlich und hilfsbereit sein und gerne auf Menschen zugehen. Und auch deine kreative Seite kannst du als PKA ausleben, etwa wenn du das Schaufenster dekorierst, die Waren im Verkaufsraum ansprechend präsentierst oder vielleicht sogar Flyer und andere Werbematerialien erstellst. Diese Abwechslung ist es auch, die den Beruf für Azubi Anna so spannend macht: „Ich arbeite zum Teil im Lager, zum Teil aber auch im Büro, in der Buchhaltung oder im Marketing. Mir gefällt diese Vielseitigkeit sehr!“

Wenn du dich für eine Ausbildung als PKA interessierst, ist ein Quali oder die Mittlere Reife von Vorteil; damit ist es für dich einfacher, in der Berufsschule gut mitzukommen, die du ein- bis zweimal pro Woche besuchst. Formell gibt es aber keine bestimmten Voraussetzungen: Sollte es mit den Schulnoten nicht so gut geklappt haben, kannst du deine künftige Chefin bzw. deinen künftigen Chef also auch bei einem Praktikum überzeugen, dass du genau der bzw. die Richtige für den Job bist.

Anna sorgt dafür, dass immer alle benötigten Medikamente vorrätig und diese richtig eingeordnet sind.

WAAAAAAS?

Hörakustiker*in – ein Job mit Perspektive!

Als Hörakustiker*in hilfst du Menschen dabei, wieder besser zu hören und damit mehr Lebensqualität zu erlangen. Du setzt dich mit den neuesten Technologien auseinander, die in filigrane Geräte eingebaut sind, teils über das Smartphone gesteuert werden und sogar Musik abspielen können. Der Beruf ist zukunftssicher und abwechslungsreich: Ein Mix aus Handwerk, Hightech, Gesundheit und persönlichem Kontakt zu Menschen.

DU BRINGST MIT:

// technisches Verständnis, Fingerfertigkeit
// gute kommunikative Fähigkeiten, Freundlichkeit
// kaufmännische Kompetenz

WIR BIETEN DIR:

// intensive Ausbildungsbetreuung
// attraktive Vergütung
// aufgeschlossenes und freundliches Team

Starte deine Ausbildung zum/zur Hörakustiker*in ab 1. August 2023 in einer unserer Filialen. Du möchtest mehr über den Beruf erfahren? Dann kannst du gerne zum Schnuppern vorbeikommen. Bewirb dich jetzt per Mail an info@bachmaier-akustik.de.

bachmaier® Akustik

Berchtesgaden | Bad Reichenhall | Freilassing | **www.bachmaier-akustik.de**

Komm in unser Team in Bischofswiesen als Azubi (m/w/d):

- Werkzeugmechaniker/-in
- Industriemechaniker/-in

Melde Dich gerne bei:
Tanja.Mainusch@draexlmaier.com • Tel. 08652 975 65-619

www.draexlmaier.com/ausbildung

WE **CREATE** CHARACTER

GEMEINSAM DURCHSTARTEN.

Du möchtest in einem familiengeführten Unternehmen arbeiten? Wir sind ein dynamisch wachsendes Großhandelsunternehmen für alle Bereiche der Haustechnik.

Starte deine Ausbildung im September 2023! Wir bilden folgende Berufe aus:

// **Kaufleute m/w/d für Groß- und Außenhandelsmanagement**
Fachrichtung Großhandel

// **Kaufleute m/w/d für Büromanagement**

// **Fachinformatiker m/w/d**
Fachrichtung Systemintegration

// **Fachlageristen m/w/d**
mit Aussicht auf Verlängerung zur Fachkraft für Lagerlogistik

DEINE VORTEILE AUF EINEN BLICK

Übertarifliche Ausbildungsvergütung
Bereits im ersten Ausbildungsjahr erhältst du 1.100 € Vergütung (brutto).

Flexible Arbeitszeiten
Das Gleitzeitmodell ermöglicht es dir, deine Arbeitszeit flexibel zu gestalten.

Berufsschule Plus
Standortbezogen besteht die Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife.

Zeugnisprämie
Bei guten schulischen Leistungen gibt es für jedes Zeugnis eine Prämie extra.

Modernes Arbeitsumfeld
Du arbeitest bei uns mit fortschrittlicher Technik.

Fortbildungen
Erweitere dein fachliches Wissen bei Workshops und Schulungen.

Weihnachts- & Urlaubsgeld
Du erhältst ab deinem ersten Ausbildungsjahr bereits Weihnachts- und Urlaubsgeld.

Mitarbeiterevents
Freue dich auf eine tolle Stimmung über die Arbeitswelt hinaus.

Top Zukunftsperspektiven
Dein Einsatz wird belohnt. Eine hohe Übernahmechance wartet auf dich.

Neugierig geworden?
Dann freuen wir uns auf deine Bewerbung!

Sanitär-Heinze GmbH & Co. KG
Frau Jessica Kiklic
Thomas-Dachser-Straße 2
D-83404 Ainring
ausbildung_fr@sanitaer-heinze.com

Hier geht´s zu unserer Webseite:

Ausbildung zum Verfahrensmechaniker (m/w/d) für Transportbeton

DAS ERWARTET DICH:

- Instandsetzung von Maschinen und Anlagen
- Disposition und Koordination der eingehenden Aufträge
- Systematische Störungsbeseitigung
- Probeentnahme und Durchführung von Maßnahmen zur Qualitätssicherung
- Abfüllen, Verladen, Wiegen und die Versandvorbereitung für die verschiedenen Betonsorten
- Prüfen von Sicherheits- und Schutzfunktionen

BEWIRB DICH JETZT!

WAS WIR BIETEN

- sehr gute Ausbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Bereichen
- jährliche Azubi-Teamtrainings
- regelmäßige Feedbackgespräche
- individuelle Förderung
- umfangreiche Sozialleistungen und eine attraktive Ausbildungsvergütung

Rohrdorfer Transportbeton Chiemgau GmbH & Co. KG
Standorte:
Ainring, Erlstätt, Inzell und Winkl

Sende uns deine Unterlagen vorzugsweise per E-Mail an **bewerbung@rohrdorfer.eu** oder bewirb dich online auf: **www.rohrdorfer.eu/karriere**

Kontakt: Julia Maak
Tel.: 08032/182 387
www.rohrdorfer.eu

@rohrdorfer
@rohrdorfereu

ROHRDORFER

BEI UNS NIMMT DEINE ZUKUNFT FORM AN!

Seit über 40 Jahren fertigen wir hochtechnische Mehrkomponentenformen zur Kunststoff- und Silikonverarbeitung. Dabei begleiten wir unsere Kunden von der Produktentwicklung bis zur Serienfertigung. Unsere komplexen Produkte erfordern den Einsatz neuester Technologien, doch Fortschritt entsteht nicht durch Maschinen, sondern durch Menschen. Daher legen wir größten Wert auf die Ausbildung unserer Fachkräfte von morgen. Werde auch du Teil unseres Teams als

Technischer Produktdesigner*in
Zerspanungsmechaniker*in
Feinwerkmechaniker*in
Verfahrensmechaniker*in

Haben wir dein Interesse geweckt? Dann melde dich bei uns und vereinbare einen Termin zum Schnupperpraktikum. Weitere Informationen zu unseren Ausbildungsberufen findest du unter www.schnurr-gmbh.de.

Schnurr GmbH · Im Pfaffenfeld 6 · 83483 Bischofswiesen
Tel.: 08652 95370 · info@schnurr-gmbh.de
www.schnurr-gmbh.de

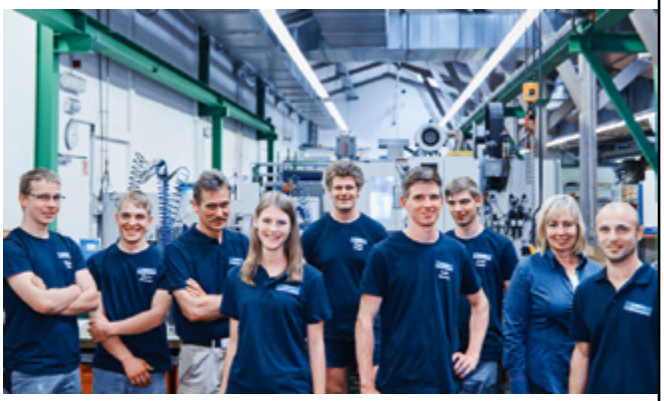
Schnurr
Innovative solutions for customer excellence

Ein Unternehmen der KERN-LIEBERS Gruppe

In einem internationalen Unternehmen arbeiten und trotzdem in der Heimat bleiben? Die Welt kennenlernen und wieder zurückkommen? Als internationales Unternehmen und Teil der KERN-LIEBERS Firmengruppe bieten wir unseren Auszubildenden einen perfekten Start in das Berufsleben.

WIR BILDEN AUS:

- Werkzeugmechaniker (m/w/d)
- Verfahrensmechaniker für Kunststoff- u. Kautschuktechnik (m/w/d)
- Maschinen- u. Anlagenführer (m/w/d)
- Industriemechaniker (m/w/d)
- Zerspanungsmechaniker (m/w/d)
- Industriekauffrau (m/w/d)



Ausbildung ist bei **psm protech** Chefsache. Dabei achten wir auf eine fachlich sehr gute Ausbildung, bieten ein gutes Betriebsklima und nehmen unsere Auszubildenden von Anfang an ernst.
Wir wurden für das besondere Engagement in der Ausbildung von der Agentur für Arbeit ausgezeichnet.

Für alle Berufsausbildungen bieten wir Schnupperpraktika an.
Ruf an oder bewirb Dich unter:
maria.wagner@psm-protech.com
oder bewerbung@psm-protech.com

STIMMEN AUS DER PRAXIS

Markus Ebner – Werkzeugmechaniker

Ich habe meine Ausbildung zum Werkzeugmechaniker bei **psm protech** gemacht, da auch meine Cousine diese Ausbildung im Betrieb absolviert hat und begeistert war. An dem Beruf mag ich die feine und sehr genaue Arbeit. Nach meiner Ausbildung bin ich sofort in den Schnitteneubau übernommen worden, hier arbeite ich sehr eigenständig und fühle mich im Team und in der Firma richtig wohl.

Sarah Hütter – Industriekauffrau

Ich habe im September 2019 meine Ausbildung zur Industriekauffrau angefangen und schließe diesen Sommer bereits ab. Meine Entscheidung für **psm protech** habe ich aufgrund der Heimatverbundenheit und gleichermaßen der Internationalität der Firma getroffen. Besonders hat mir die Personalabteilung gefallen, weshalb ich mich nach meiner Ausbildung in diesem Bereich spezialisieren will.

psm protech GmbH & Co. KG
Alpenstraße 70
83487 Marktschellenberg
+49 8650 9880-0
www.psm-protech.com

ANSPRECHPARTNER:
Maria Wagner
Personalleitung
+49 8650 9880-54
bewerbung@psm-protech.com

DOPPELT HÄLT BESSER

Ein sonniger Spätnachmittag im September. Auf der Terrasse des Wellnesshotels Klosterhof in Bayerisch Gmain werden die Tische gerade für das Abendessen eingedeckt. Sarah Müll sitzt noch im Büro. Ihren Arbeitsplatz hat die 23-Jährige derzeit bei der Marketing & Communications Managerin des Hotels. Sie ist duale Hotelmanagement-Studentin im 4. Semester.

„Nach dem Abitur hatte ich zuerst ein ganz normales Studium der Gesundheitswissenschaften an der Universität begonnen, aber dann sehr schnell gemerkt, dass das nichts für mich ist. Es war mir viel zu theoretisch, nur in den Vorlesungen zu sitzen und sich alles selbst aneignen zu müssen", erzählt Sarah. Ganz anders funktioniert das praxisintegrierte, duale Modell, nach dem sie jetzt studiert: Es kombiniert Phasen an einer Hochschule mit ausgedehnten Praxisabschnitten in einem Unternehmen. Bei Sarah sieht das so aus: Sie ist im wöchentlichen Wechsel an der IU Internationalen Hochschule in München und im 4*- Klosterhof - Alpine Hideaway & Spa in Bayerisch Gmain.

Die Studentin lebt in Traunstein und braucht mit dem Zug circa eineinhalb Stunden bis zur Hochschule, die direkt am Ostbahnhof liegt. Ein Zimmer in München benötigt sie nicht. „Als ich mit dem Studium angefangen habe, fanden coronabedingt sowieso alle Veranstaltungen online statt. Das Pendeln funktioniert gut, zumal ich einen, manchmal auch zwei Tage in der Woche vorlesungsfrei habe. So kann ich gut weiterhin daheim wohnen."

Sind Semesterferien, so wie jetzt gerade, arbeitet Sarah durchgehend im Betrieb. In den Praxisphasen kann sie auch ihren eigenen Urlaub nehmen. Sie hat 20 freie Tage im Jahr. Dass Freunde und Freundinnen an der Universität mehrere Monate im Jahr vorlesungsfrei haben – wobei in diesem Zeitraum oft auch Prüfungen anfallen – stört Sarah überhaupt nicht. Dafür hat sie schließlich bereits ein geregeltes, fixes, monatliches Einkommen. Vollzeitstudent*innen müssen sich Geld in der Regel mit diversen Nebenjobs verdienen. Außerdem übernimmt ihr Ausbildungsbetrieb Sarahs Hochschulgebühren, und da sie eine eingeschriebene Studentin ist, hat sie natürlich auch einen Studentenausweis, mit dem sie diverse Vergünstigungen erhält, etwa bei Eintritten.

Den größten Vorteil eines dualen Studiums sieht Sarah eindeutig im Praxisbezug. Die Absolventen und Absolventinnen verfügen am Ende nicht nur über das theoretische, universitäre Wissen, sondern kennen auch den Arbeitsalltag in dem Beruf beziehungsweise der Branche und haben entsprechend gute Aussichtungen auf einen Arbeitsplatz.

„Ich mag es, wenn ich mich auch praktisch betätigen kann. Hier im Hotel bin ich mitten im Berufsalltag und lerne von Anfang an, wie ein Betrieb funktioniert. Wenn man an der Universität seinen Bachelor macht, wird man danach ins Arbeitsleben geschmissen – ohne jegliche Erfahrung." Davon hat Sarah in den letzten zwei Jahren jede Menge gesammelt: Im Service, an der Rezeption und

Sarah begrüßt die Gäste an der Rezeption.

Sarah bereitet die Tische im Restaurant für das Abendessen vor.

im hoteleigenen Spa. Derzeit ist sie im Marketingbereich eingesetzt. „Das macht mir sehr viel Spaß. Ich kümmere mich dort beispielsweise um Social Media und darf auch bei vielen Marketingprojekten wie Fotoshootings unterstützen. Es ist so spannend und interessant zu sehen, was alles hinter einem Hotelbetrieb steckt“, sagt sie.

Für die verbleibenden drei Semester hat Sarah ihren Studienfokus auf Hotelmanagement gelegt. Sie weiß, dass sie nach dem Abschluss auf jeden Fall eine Zeit lang im Ausland oder auf einem Kreuzfahrtschiff arbeiten will. „Ich finde Auslandserfahrung wichtig, vor allem im Tourismusbereich.“

Sarah auf Terrasse des Wellnesshotels Klosterhof.

DARFS MEHR SEIN?

Ein duales Studium verknüpft praktische Arbeit in einem Unternehmen mit theoretischen Vorlesungen an einer Hochschule oder Berufsakademie. Die Praxis- und Theoriephasen wechseln sich in einem regelmäßigen Rhythmus ab. Entweder die Studenten und Studentinnen verbringen das Semester an der Hochschule und die Semesterferien im Unternehmen oder der Wechsel findet wöchentlich oder tageweise statt. Manchmal ist die Ausbildung auch vorgelagert und das Studium beginnt erst nach dem ersten Lehrjahr.

In einem dualen Studium, das ausbildungsintegrierend stattfindet und auch Verbundstudium genannt wird, erwirbt man am Ende zwei Abschlüsse, nämlich den staatlich anerkannten Abschluss der jeweiligen Ausbildung sowie den Bachelor-Abschluss. Es dauert zwischen vier und fünf Jahre. Beim praxisintegrierten dualen Studium wird hingegen ein Bachelor-Studium mit integrierten Praxisphasen verbunden. Man erwirbt zwar keinen Berufsabschluss, dafür aber einen Bachelor-Abschluss sowie jede Menge praktische Qualifikationen, was am Arbeitsmarkt ein großer Vorteil ist. Außerdem ist das praxisintegrierte duale Studium kürzer, es dauert nur drei bis vier Jahre.

Für jedes duale Studium braucht man, wie bei einem Bachelorstudium üblich, eine Hochschulzugangsberechtigung, also ein Abitur oder Fachabitur. Die Studiengebühren der dualen Hochschulen und Akademien liegen meist zwischen 300 und 600 Euro im Monat und werden in der Regel vom Praxisunternehmen übernommen.

VOR- UND NACHTEILE: DUALES STUDIUM VERSUS VOLLZEITSTUDIUM

- ✚ Es sind mehrere Abschlüsse in kürzerer Zeit möglich.
- ✚ Sehr gute Studienbedingungen, da duale Hochschulen weniger Studenten haben als staatliche Universitäten.
- ✚ Man kann sein Studium leichter finanzieren und bekommt ein eigenes Gehalt.
- ✚ Durch das Plus an Praxis sind die Übernahmechancen am Arbeitsmarkt groß.
- ➖ Weniger Freizeit und höhere Arbeitsbelastung durch gleichzeitiges Studieren und Arbeiten.
- ➖ Ein duales Studium lässt sich nur schwer abbrechen oder wechseln, da der Ausbildungsbetrieb viel Geld investiert.
- ➖ Den Stundenplan legt die Hochschule fest, es gibt nur wenig Wahlmöglichkeiten.
- ➖ Ein universitäres Vollzeitstudium ist wissenschaftlicher ausgerichtet und geht in die Breite, wodurch sich später mehr berufliche Einsatzmöglichkeiten ergeben.

Quittenbaum GmbH
HIGH QUALITY

AUSBILDUNG AUF HIGHTECH-NIVEAU

Ob 5G-Netz, E-Bikes, E-Autos, Parksensoren, selbstlenkende Systeme u.v.m. In all diesen Bereichen werden Steckverbindungen und Stanzteile aus dem Hause Quittenbaum eingesetzt. Mit einer Ausbildung zum Werkzeugmechaniker (w/m/d) lernst du eine Vielzahl von Fertigungsverfahren und das Entwickeln von Arbeitsprogrammen für Computergestützte Maschinen kennen. So legst du den Grundstein für eine Zukunft in einem Unternehmen mit höchsten technischen Standards.

Mehr Infos und Bewerbung unter www.quittenbaum-gmbh.de oder einfach QR-Code scannen.

AUSBILDUNG ZUM WERKZEUGMECHANIKER (W/M/D)

MAX AICHER

Ein Unternehmen, viele Ausbildungswege.

ZUKUNFTSSICHERE AUSBILDUNG.

Die Max Aicher Stiftung weiß: Die Auszubildenden von heute sind die Fachkräfte von morgen. Besonders in Zeiten geprägt von Unsicherheit, Krisen und Fachkräftemangel gilt es mehr denn je, sich für Stabilität im Alltag und dem (Aus-)Bildungsweg einzusetzen und somit eine sichere Zukunft zu gewährleisten.

Die starke Auftragslage, der langjährige Erfolg und die Chancen zum Expandieren tragen dazu bei, dass selbst in Zeiten einer schwankenden Wirtschaft kein/e Arbeitnehmer*in der Max Aicher Stiftung um ihren/seinen Arbeitsplatz zittern muss. Im Gegenteil – das Team wird ständig erweitert und junge Menschen erhalten die Chance für eine vielseitige Ausbildung.

In den Geschäftsbereichen **Bau**, **Immobilien**, **Stahl**, **Umwelt (Recycling)**, **Freizeit** sowie **Bildung** wird weiterhin nach junger Verstärkung gesucht. Setze den Grundstein für Deinen Werdegang – in der Unternehmensfamilie von Max Aicher.

Folgende Berufe kannst Du bei uns in der Max Aicher GmbH & Co. KG, Freilassing, erlernen (m/w/d):

- **Fachinformatiker*in**
- **Kauffrau/-mann für Büromanagement**

Teisenbergstraße 7, 83395 Freilassing.

HÖRL

AUSBILDUNG BEI HÖRL

Du bist motiviert und begeisterungsfähig und hilfst uns bei der Fertigung von präzisen Kunststoffteilen für die Elektro- und Automobilindustrie?

Wir bieten dir:

- ✓ einen zukunftssicheren Arbeitsplatz
- ✓ abwechslungsreiche Aufgaben
- ✓ technisch moderne Arbeitsplätze
- ✓ freundlich sympathische Kollegen

Wir freuen uns auf deine Bewerbung mit aussagefähigen Unterlagen.

hoerl.de/karriere/ausbildung

HÖRL Kunststofftechnik GmbH & Co. KG
Lepperding 2 | 83410 Laufen | personal@hoerl.de

Werkzeugmechaniker (m/w/d)

Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik (m/w/d)

Elektroniker für Betriebstechnik (m/w/d)

raiba-rupertiwinkel.de/ausbildung

Unsere Auszubildenden: Laura Zillner, Maria Wallner und Felix Richardson

„Ich werde Raiffeisler - und Du?"

Morgen kann kommen.

Wir machen den Weg frei.

Ausbildung zum Bankkaufmann (m/w/d) - Start 2023

Wir suchen aufgeschlossene, engagierte und zuverlässige Menschen, die gerne im Team arbeiten möchten

Wir bieten eine spannende Ausbildung mit vielseitigen Aufgaben und Herausforderungen in einer leistungsstarken Bank in der Region, eine gute Ausbildungsvergütung, VL, 30 Tage Urlaub ...

Wir beantworten gerne Deine Fragen und freuen uns über Deine Bewerbung.
Anschrift: Poststr. 7, 83317 Teisendorf

Die Bank im Rupertiwinkel

Raiffeisenbank Rupertiwinkel eG

SCHAFFE DAS FUNDAMENT FÜR DEINE ZUKUNFT.

Den Grundstein für Deinen beruflichen Werdegang legst Du im Idealfall nur ein Mal. Wo also liegt er am besten, wenn nicht bei einer Baufirma? Seit ihrer Gründung im Jahre 1924 wuchs die **Max Aicher Bau GmbH & Co. KG** rasant zu einer Baufirma an, die vor allem für Dreierlei bekannt ist: ihren lang anhaltenden Erfolg, ihre Beständigkeit und ihre Funktion als Pionierin in technisch anspruchsvollen Betonbauten. Die Baufirma ist Spezialistin für **Hoch-, Tief-** und **Ingenieurbauten** sowie für Stahlbetonteile, hergestellt im eigenen **Fertigteilwerk**. Außerdem gilt sie als Expertin für den Bau und das Verschieben von Straßen- und Eisenbahnüberführungen.

DU HAST LUST, **GROSSES ZU BEWEGEN?**

Folgende Berufe kannst Du bei uns erlernen (m/w/d):

- **Bauingenieur*in (Duale Ausbildung)**
- **Beton- und Stahlbetonbauer*in**
- **Maurer*in**
- **Industriekauffrau/-mann**
- **Kauffrau/-mann für Büromanagement**

MAX AICHER BAU GmbH & Co. KG

Traunsteiner Straße 21, 83395 Freilassing.

Werde Teil unseres Teams!

AUSBILDUNGSPLATZ AUF 1600 METER HÖHE.

Seit ihrer Inbetriebnahme 1928 befördert die **Predigtstuhlbahn**, die älteste Großkabinenseilbahn der Welt, ihre Fahrgäste auf den Predigtstuhl – alljährlich ohne Pause. Eine erholsame Auszeit bietet sich jedoch den Gästen in der rustikal-traditionellen **Schlegelmulden-Alm** oder im **Bergrestaurant** im Ambiente der Goldenen 20er Jahre.

Wenn Du beruflich gerne nach den Sternen greifst, bist Du mit einem Ausbildungsplatz auf 1600 Meter dem Himmel schon ein Stückchen näher: An diesem etablierten Ausflugsziel begleiten wir Dich auf dem Weg in die Hotellerie und Gastronomie und bereiten Dich auf den Berufseinstieg in der Branche optimal vor.

DU WILLST **AUFSTEIGEN?**

Folgende Berufe kannst Du bei uns erlernen (m/w/d):

- **Köchin/Koch**
- **Restaurantfachfrau/-mann**
- **Hotelkauffrau/-mann**

PREDIGTSTUHLBAHN BAD REICHENHALL

Südtiroler Platz 1, 83435 Bad Reichenhall.

Zeit für deinen Höhenflug:

SEINES EIGENEN GLÜCKES SCHMIED: **TALENTSCHMIEDE SAH**.

Das **Stahlwerk Annahütte** ist Spezialist für die Herstellung von **warmgewalztem Stab- und Gewindestahl** und genießt Ansehen im **technischen Ingenieurbau** sowie in der **Automobil- und Werkzeugindustrie**. Um diese Position zu halten, ist dem Unternehmen die Ausbildung und Gewinnung der Fachkräfte von morgen ein dringliches Anliegen. So wird neben einer fundierten fachlichen Ausbildung auch großer Wert auf die Persönlichkeitsentwicklung gelegt. In der Talentschmiede der SAH können junge Menschen verborgene Begabungen entdecken, ihre Fähigkeiten in Projekten unter Beweis stellen oder neue Horizonte entdecken.

STAHLSTARKE AUSBILDUNGSWEGE.

Folgende Berufe kannst Du bei uns erlernen (m/w/d):

- **Elektroniker*in für Betriebstechnik**
- **Industriemechaniker*in**
- **Industriekauffrau/-mann**
- **Fachinformatiker*in**
- **Maschinen- und Anlagenführer*in**
- **Werkstoffprüfer*in für Metalltechnik**

SAH Stahlwerk Annahütte

Max-Aicher-Allee 1+2, 83404 Ainring.

Wähle deinen Ausbildungsweg.

AZUBI-CHALLENGE 2022

INITIATIVE, EINFALLSREICHTUM & SPASS ALS ERFOLGSFAKTOR

Sicherlich habt ihr den Begriff „Challenge“ schon einmal gehört, der übersetzt „Herausforderung“ bedeutet. Dabei macht eine Person oder Gruppe eine Aufgabe vor, und nominiert anschließend weitere Personen, die diese Aufgabe innerhalb einer bestimmten Zeit nachmachen sollen. Oft sind diese Aktionen gar nicht so einfach und erfordern etwas Übung, Ausdauer oder Geschicklichkeit. Gleichzeitig können solche Challenges aber auch unheimlich viel Spaß machen, solange sich dabei niemand in Gefahr bringt.

Auf Social Media-Plattformen wie TikTok oder Instagram könnt ihr fast täglich neue Kurzvideos zu solchen Herausforderungen sehen. Als beispielsweise während der Pandemie viele Menschen zu Hause bleiben mussten, war der Hype um Tanz- oder Sport-Challenges groß. Vor einigen Jahren gab es auf Facebook die ALS Ice Bucket-Challenge, mit der die Teilnehmer*innen auf eine Nervenkrankheit aufmerksam machten und Spendengelder für deren Erforschung und Bekämpfung sammelten. Weltweit hatten Menschen Spaß daran, sich einen Eimer kaltes Wasser über den Kopf zu schütten – und nebenbei wurden 200 Millionen US-Dollar für die ALS-Forschung gesammelt. Eine Win-Win-Situation!

Worum ging es bei unserer „Azubi-Challenge 2022“?

Hierbei handelte es sich um eine Challenge, wie es sie noch nie zuvor in unserem Landkreis gab: Auszubildende zeigten auf Instagram, was sie und ihren Ausbildungsbetrieb ausmacht und welche spannenden beruflichen Möglichkeiten es im Berchtesgadener Land gibt.

Den Startschuss für die Challenge gab Landrat Bernhard Kern am 15.03.2022. Gleichzeitig nominierte der Wirtschaftsservice die ersten Unternehmen, die sich in Kurzvideos vorstellen sollten; damit hatte die Challenge offiziell begonnen. Insgesamt waren die Azubis von 24 Ausbildungsbetrieben aus den verschiedensten Branchen mit dabei – und zeigten mit viel Einfallsreichtum und Spaß, was das Besondere an ihrer Ausbildung ist. Schau dir die Reels gerne nochmal auf unserem Instagram-Account **berchtesgadener_land** an!

In kleiner Runde wurden die Siegerteams der Azubi-Challenge 2022 geehrt

Am Ende gewannen die drei Reels mit den meisten Likes und Klicks sowie der besten Jury-Bewertung. Die Gewinnerteams durften am 07.07.2022 am Jenner ihren verdienten Applaus und einen Preis entgegen nehmen:

1. Platz: Jennerbahn, Schönau am Königssee

2. Platz: Enzianbrennerei Grassl, Berchtesgaden

3. Platz: Kliniken Südostbayern

Und was wollten wir mit dieser Challenge für euch schaffen?

Wir, das Team des Wirtschaftsservice und die Unternehmen mit ihren Auszubildenen, möchten euch zeigen, wie großartig und vielfältig die Ausbildung bei uns im Landkreis sein kann. Mit den Kurzvideos erhaltet ihr einen ersten Einblick in verschiedene Ausbildungsbetriebe und den Arbeitsalltag als Azubi – und vielleicht seht ihr in den Videos ja auch eure künftigen Kolleg*innen zum ersten Mal!

Gruppenfoto mit Landrat Bernhard Kern

Preisverleihung Jennerbahn (erster Platz) mit Landrat Bernhard Kern

Preisverleihung Enzianbrennerei Grassl (zweiter Platz) mit Landrat Bernhard Kern

Preisverleihung KSOB (dritter Platz) mit Landrat Bernhard Kern

Ausbildungen in den Kliniken Südostbayern

Die Kliniken Südostbayern AG ist einer der größten Arbeitgeber in den Landkreisen Berchtesgadener Land und Traunstein und ein begehrter Ausbildungsbetrieb. In der Region betreuen wir mit rund 4.000 Mitarbeitern, Menschen aus dem gesamten Chiemgau, Berchtesgadener Land und dem erweiterten Umfeld.
Derzeit durchlaufen hier rund 350 junge Männer und Frauen ihre Ausbildung in den verschiedensten Berufszweigen.

Wir bilden in folgenden Bereichen aus:

- Pflegefachfrau/Pflegefachmann sowie Pflegeausbildung und Studium: Dual studieren!
- Pflegefachhelfer/in
- Anästhesietechnische/r Assistent/in (ATA)
- Operationstechnische/r Assistent/in (OTA)
- Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen
- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Fachinformatiker/in Systemintegration oder Anwendungsentwicklung
- Medizinische/r Fachangestellte/r
- Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik
- Fachlagerist/in (2-jährige Ausbildung)
- Elektroniker/in für Energie und Gebäudetechnik
- Pharmazeutisch kaufmännische/r Angestellte/r

Wir informieren Sie gerne

Julia Sommer
Geschäftsbereich Personal
T 0861 705-2062
E bewerbung@kliniken-sob.de

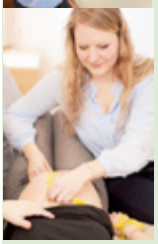
Sie können sich über unser Online-Jobportal jederzeit bewerben:
https://jobs.kliniken-suedostbayern.de/de

KLINIKEN SÜDOSTBAYERN

www.kliniken-suedostbayern.de

NETZWERKSTELLE HEBAMMENVERSORGUNG
Landkreise Traunstein und Berchtesgadener Land

Hebamme (m/w/d)



Du willst ganz nah dabei sein, wenn neues Leben beginnt und die ersten Schritte von Mamas und Babys begleiten? Dann **studiere Hebammenkunde/ -wissenschaft** in Bayern oder Salzburg:

- FAU Erlangen-Nürnberg
- FH Salzburg
- HS Coburg
- HS Landshut
- KSH München
- OTH Regensburg
- TH Aschaffenburg
- TH Nürnberg
- Uni Augsburg (ab 2023/24)
- Uni Würzburg (ab 2023/24)

Als Hebamme wirst du

... jeden Tag Neues erleben ...
... selbständig und frei arbeiten ...
... Sicherheit und Vertrauen schenken ...
Weil es auf den Anfang ankommt!

Du benötigst Unterstützung?
Dann bewirb dich bei uns für ein Stipendium!

Infos und Unterstützung zu Studium und Beruf
Netzwerkstelle Hebammenversorgung TS & BGL
E-Mail: hebammen.netzwerk@klinikplusmedical.de
www.hebammen-ts-bgl.de

LANDKREIS TRAUNSTEIN
gefördert durch Bayerisches Staatsministerium für Gesundheit und Pflege
BERCHTESGADENER LAND

Deine Vorteile:

- ✓ Täglicher Kontakt mit Patienten
- ✓ Abwechslungsreicher Beruf
- ✓ Fröhliches und hilfsbereites Team
- ✓ Netter und freundlicher Chef
- ✓ Tolles Arbeitsklima
- ✓ Gute Aufstiegschancen

... mit einer Top-Ausbildung als

Zahnmedizinische Fachangestellte (w/m/d)

Möchtest Du einen sinnvollen Beruf mit Zukunft erlernen?
Dann bewirb Dich jetzt ganz einfach mit Deinem Smartphone!
Scanne dazu den QR-Code unten oder gehe auf unsere Website
jobs-zahnarzt-bgl.onapply.de

Unsere Extras für Dein Lächeln:

- ✓ Attraktive Ausbildungsvergütung
- ✓ Urlaubs- und Weihnachtsgeld
- ✓ 500 € Einstiegsprämie
- ✓ **Kostenloses iPad für Dich**
- ✓ Belohnung für gute Noten
- ✓ und Vieles mehr!

Zahnarztpraxis
Dr. Andreas Loesch

Königsseer Str. 20
83471 Berchtesgaden
Tel. 08652 2849

www.zahnarztpraxis-berchtesgaden.de

Ausbildung | Praktikum | BFD | FSJ | Duales Studium zur Sozialen Arbeit

Die **Ausbildung zum/r Heilerziehungspfleger*in** dauert 3 Jahre und ist staatlich anerkannt. Sie ist der Meisterqualifikation gleichgestellt und ist Zugangsberechtigung für ein weiterführendes Studium.

Du schließt die Ausbildung mit dem Bachelor Professional in Sozialwesen ab!

Die schulischen Inhalte umfassen medizinische Kenntnisse, pädagogische und psychologische Themen, sowie praktische Grundlagen für die Begleitung von beeinträchtigten Menschen.

Der praktische Teil der Ausbildung findet in den Einrichtungen der Lebenshilfe BGL statt. Du lernst Menschen mit Behinderung in ihren individuellen Bedürfnissen zu unterstützen und wirst dabei von allen Kolleginnen und Kollegen tatkräftig unterstützt.

„Durch meinen Wunsch mit Menschen zu arbeiten, bin ich auf den Beruf zur Heilerziehungspflegerin gekommen. Die Lebenshilfe Berchtesgadener Land ist hierbei der perfekte Ausbildungsbetrieb für mich.

Als Auszubildende habe ich hier die Möglichkeit meine Fähigkeiten und meinen Horizont zu erweitern sowie einen abwechslungsreichen Arbeitstag zu gestalten.

Außerdem steht mir das Team der Lebenshilfe BGL bei Fragen immer voll zur Verfügung!"

Lebenshilfe Berchtesgadener Land e.V.
Holzhausener Straße 13
83317 Teisendorf
www.lebenshilfe-bgl.de

Ansprechpartner:
Roman Freimuth
+49 8666 9882 -0
ausbildung@lebenshilfe-bgl.de

Lebenshilfe
Berchtesgadener Land
Teilhabe verbindet

AUSBILDUNG ZUM/ZUR

PRODUKTVEREDLER*IN TEXTIL

Wir alle sind jeden Tag von Textilien umgeben – in der Bekleidung, zuhause oder auch im Auto. Außerdem leisten Funktionstextilien einen wichtigen Beitrag, wenn es beispielsweise darum geht, Feuerwehrleute und Einsatzkräfte im Rettungsdienst vor Gefahren zu schützen. Doch hast du schon einmal darüber nachgedacht, wie diese Textilien hergestellt werden und wie sie ihre besonderen Eigenschaften erhalten? An dieser Stelle kommen Produktveredler*innen Textil ins Spiel.

Als Produktveredler*in arbeitest du an großen Maschinen und Anlagen, die du gemeinsam mit deinen Kolleg*innen einrichtest, bedienst und instand hältst. An der Laminationsanlage werden die Hightech-Textilien mit wasserdichten und atmungsaktiven Membransystemen verbunden. Die Ausrüstungsanlage (der Spannrahmen) kommt z.B. zum Einsatz, wenn die Textilien wasser- und schmutzabweisende Eigenschaften erhalten sollen; im Transferdruck erhalten sie schließlich ein buntes Design, damit die Textilien nicht nur sicher, sondern auch modisch sind.

"Die größten Anlagen können bis zu 60 Meter lang sein; deshalb werden sie meist von zwei bis drei Mitarbeiter*innen bedient, die die laufende Produktion überwachen, die Einstellungen bei Bedarf nachjustieren und sicherstellen, dass die verwendeten Rezepturen auch wirklich den erwünschten Effekt bringen", erklärt Daniel Enzinger, Ausbilder bei der Freilassinger Firma Trans-Textil. "Deshalb ist uns bei unseren Azubis neben technischem und mechanischem Verständnis, einer aufmerksamen und gewissenhaften Arbeitsweise und handwerklichem Geschick besonders das Arbeiten im Team wichtig."

Außerdem ist es von Vorteil, wenn du dich für umweltschonende Technologien interessierst, da es zu deinen Aufgaben gehört, Veredelungsverfahren zu planen und anzuwenden, Rezepturen zu berechnen, zu prüfen und zu optimieren, je nach erwünschten Eigenschaften und Kundenanforderungen die passenden Werk-, Betriebs- und Hilfsstoffe auszuwählen sowie die Qualität der Produkte im Labor zu überprüfen. Daneben spielen in deinem Beruf die Themen Sicherheit, Umweltschutz und Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle.

Der schulische Teil der Ausbildung findet an der Textilfachschule in Münchberg bei Hof im Blockunterricht statt. Damit du im Unterricht gut mitkommst, solltest du mindestens einen qualifizierenden Mittelschulabschluss mitbringen. Und auch nach deinem Abschluss hast du verschiedene Möglichkeiten, dich fachlich weiterzubilden – beispielsweise als Textiltechniker*in, Industriemeister*in Textil oder Chemietechniker*in.

Wenn du dich für eine Ausbildung zum Produktveredler bzw. zur Produktveredlerin Textil interessierst, kannst du den Beruf bei einem Kurzbesuch, einem Schnuppertag oder einem mehrtägigen Praktikum kennenlernen. Das Trans-Textil-Team freut sich auf dich!

Alle Fotos: ©Trans-Textil GmbH

AUSBILDUNG ZUM/ZUR

FACHINFORMATIKER*IN SYSTEMINTEGRATION

Du arbeitest gerne mit technischen Geräten wie PCs, Druckern, Kameras und Sicherheitssystemen? Du kommst nicht ins Schwitzen, wenn du einen Computer aufbauen und verkabeln oder Betriebssysteme und Programme installieren sollst? Und du blühst richtig auf, wenn du an Lösungen für ein Computer- oder Internetproblem tüfteln kannst? Dann sieh dir doch die Ausbildung zum Fachinformatiker bzw. zur Fachinformatikerin Systemintegration einmal genauer an!

Je nachdem, ob du in der IT-Abteilung eines Unternehmens oder bei einem IT-Dienstleister arbeitest, kümmerst du dich entweder um das firmeninterne Netzwerk und die Anliegen deiner Kolleg*innen oder betreust externe Kunden. In einem IT-Systemhaus bist du beispielsweise häufig im Außendienst im Einsatz: „Viele Dinge lassen sich über Fernwartung vom Büro aus erledigen“, erzählt Tobias, der gerade seine Ausbildung bei MBCOM erfolgreich abgeschlossen hat. „Aber wenn wir etwas physisch austauschen oder installieren müssen, geht das nur beim Kunden vor Ort. Genau das macht den Job auch so vielfältig.“ Außerdem war er schon während seiner Ausbildung am Projekt „BayernWLAN“ beteiligt; dabei war er an verschiedenen Orten vom Schliersee bis nach Mühldorf am Inn tätig, um mögliche Standpunkte für kostenlose W-Lan-Hotspots zu besichtigen, die günstigsten Stellen zu bestimmen und letztlich die Installationen durchzuführen.

Im besten Fall wirst du in deinem Job schon tätig, bevor ein akutes Problem auftritt; bestimmte Techniken und ein gutes Monitoring helfen dir, potenzielle Schwachstellen schon zu entdecken, bevor ein Notfall eintritt. Doch nicht alle Aufgaben sind im Voraus planbar: Wenn plötzlich der PC nicht mehr startet, der Drucker den Dienst verweigert oder das letzte Gewitter das Internet lahmgelegt hat, bist du als Fachinformatiker*in Systemtechnik die Rettung in der Not. Dabei sind nicht nur Flexibilität und technisches Know-how gefragt, du solltest auch auf dein Gegenüber eingehen können und ihm das Gefühl geben, dass du dich schnell und zuverlässig um sein Anliegen kümmerst.

Für eine Ausbildung als Fachinformatiker*in Systemintegration benötigst du die Mittlere Reife, das Abitur oder das Fachabitur (FOS) mit Fachrichtung Technik. Außerdem solltest du strukturiert und lösungsorientiert arbeiten, verantwortungsbewusst sein, sorgfältig mit den dir anvertrauten Daten umgehen und bereit sein, dich immer wieder weiterzubilden: „Es gibt kaum einen zweiten Beruf, der so vielfältig und modern ist“, erzählt Tobias. „Als Fachinformatiker*in muss man immer auf dem Laufenden bleiben, weil sich die Technik ständig weiterentwickelt. Darauf muss man beim Kunden schnell reagieren können; deshalb ist der Beruf auch so spannend.“

In jedem Fall hast du als Fachinformatiker*in Systemintegration einen sehr gefragten und zukunftssicheren Job: Ohne IT kann heute kaum noch ein Unternehmen arbeiten – und die meisten von ihnen benötigen Experten wie dich, die dafür sorgen, dass vom Mitarbeiter-PC bis hin zum Netzwerk alles reibungslos läuft.

Alle Fotos: ©MBCOM IT-Systemhaus GmbH

AUSBILDUNG MIT PROFIL.

Deine Leidenschaft sind Nutzfahrzeuge und du interessierst dich für Technik in allen Details? Oder du magst den Umgang mit Menschen und organisierst gerne?

Dann bist Du im Herbst 2023 bei uns genau richtig:

- **AUSBILDUNG KFZ-MECHATRONIKER (m/w/d) Nutzfahrzeugtechnik**
- **AUSBILDUNG KAUFMANN (m/w/d) für Büromanagement**

Bewirb dich jetzt direkt online:
www.bachfrieder.de/karriere
(einfach QR-Code scannen)

BACHFRIEDER
NUTZFAHRZEUGE
Autorisierter Mercedes-Benz Nutzfahrzeug Service und Vermittlung
Autorisierter Mercedes-Benz Unimog Service

Salzstraße 21 · 83451 Piding
Telefon +49 8651 973010

UNIMOG

FREUDE AM SCHRAUBEN!

Du hast „Benzin im Blut“ und eine Leidenschaft für Autos und Motorräder, interessierst Dich noch dazu für Technik in allen Details?

Dann bist Du im Herbst 2023 bei uns genau richtig:

- **AUSBILDUNG ZWEIRADMECHATRONIKER (m/w/d) Motorrad-Technik**
- **AUSBILDUNG KFZ-MECHATRONIKER (m/w/d) System-/Hochvolttechnik**

Bewirb dich jetzt direkt online:
www.bachfrieder.de/karriere
(einfach QR-Code scannen)

AUTOHAUS
BACHFRIEDER
BMW Vertragshändler · MINI Vertragshändler
BMW Motorrad Vertragshändler

Salzstraße 25 · 83451 Piding
Telefon +49 8651 973030

#HABEDIELEHRE

Ausbildungsbeginn September 2023

- Gießereimechaniker/in
- Konstruktionsmechaniker/in
- Zerspanungsmechaniker/in

Bewirb dich jetzt unter:
bewerbung@mafo-systemtechnik.de

IHK Ausbildungsbetrieb 2022

MAFO SYSTEMTECHNIK

MAFO Systemtechnik AG | Industriestraße 1
83317 Teisendorf | Tel.: 08666 98860 | www.mafo-systemtechnik.de

WIR FREUEN UNS AUF DICH!

Gestalte mit uns Deine erfolgreiche Zukunft!

Motivierte und engagierte Mitarbeiter sind für Hawle die wichtigste Voraussetzung für den Unternehmenserfolg. Aus- und Weiterbildung sind in der Unternehmenskultur von hoher Bedeutung. Mit einem breiten Angebot an Ausbildungsberufen im kaufmännischen und technischen Bereich und der Möglichkeit ein berufsbegleitendes duales Studium zu absolvieren, liefert Hawle die besten Voraussetzungen, engagierte junge Leute auszubilden.

Die Auszubildenden freuen sich über das familiäre Betriebsklima, die gemeinsamen Ausbildungsprojekte und die hohen Übernahmechancen und Weiterbildungsmöglichkeiten nach Beendigung einer erfolgreichen Ausbildung oder eines Studienabschlusses.

Nähere Informationen zu unseren Ausbildungsberufen unter:
www.hawle.de/ausbildung

Hawle Armaturen GmbH
Sandra Otto
Liegnitzer Str. 6
83395 Freilassing
Tel.: +49 8654 6303-905
Fax: +49 8654 6303-111
sandra.otto@hawle.de
www.hawle.de

KIEFEL TECHNOLOGIES

A Member of Brückner Group

#BeTheFuture

Kiefel ist ein international tätiges Unternehmen mit einer breiten Produktpalette. Wir entwickeln und bauen Maschinen und Anlagen für die Verarbeitung von Kunststoffen, recycelten bzw. biobasierten Materialien und Naturfasern.

Als Teil der starken, familiengeführten Brückner-Gruppe denken und handeln wir auch im Hinblick auf das Wohl der Menschen, die bei uns arbeiten. Die Ausbildung junger Menschen und die Förderung unserer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegen uns dabei besonders am Herzen.

Deine Ausbildung bei Kiefel

Schulabschluss – und dann? Eine Ausbildung bei Kiefel eröffnet Dir viele Wege. Denn bei uns erlernst Du nicht nur Deinen gewünschten Ausbildungsberuf, Du kannst Dein Wissen auch in unterschiedlichen Bereichen anwenden. Überhaupt legen wir sehr viel Wert darauf, dass Du das Gelernte praktisch umsetzen kannst. Das heißt, Du packst mit an, übernimmst Verantwortung für Deine Aufgaben und kannst Deine Ideen mit einbringen. Denn wir wollen, dass Du in Deinem Beruf am Ende Deiner Ausbildung zu den Besten gehörst und bieten Dir dafür hohe Chancen auf eine Übernahme in einem unserer spannenden Bereiche!

Deine Kiefel-Benefits:

- Monatliche Ausbildungsvergütung
  € 1.035 > € 1.089 > € 1.160 > € 1.207
- Arbeitszeit: 35 Std. / Woche
- 30 Tage Urlaubsanspruch
- Urlaubs-/Weihnachtsgeld
- Ausstattung mit hochwertiger Arbeitskleidung
- Betriebliche Altersversorgung
- Kompetenzförderung in Azubi-Projekten und der Kiefel Lehrlingsacademy

ÜBRIGENS! Wir haben noch freie Ausbildungsplätze

Start 1. September 2023

TECHNISCHER PRODUKTDESIGNER (m/w/d)
(mind. Mittlere Reife/Realschule)

FACHKRAFT FÜR LAGERLOGISTIK (m/w/d)
(mind. Quali)

FACHINFORMATIKER FÜR SYSTEMINTEGRATION (m/w/d)
(mind. Mittlere Reife/Realschule)

VERBUNDSTUDIUM (m/w/d)
(mind. Fachhochschulreife)

Wir haben Dein Interesse geweckt?

Für eine erfolgreiche Bewerbung benötigen wir ein aussagekräftiges Anschreiben mit Deiner Motivation und Deinem gewählten Ausbildungsberuf. Reiche es online auf unserer Karriereseite ein:

+ **Deinen tabellarischen Lebenslauf**
+ **Deine zwei aktuellsten Zeugnisse**
+ **Falls vorhanden: Bescheinigungen über Zusatzqualifikationen und Praktika**

WE CREATE
MACHINES –
with talented people

Für Fragen kannst Du Dich jederzeit direkt an uns wenden!

Katharina Hartl
katharina.hartl@kiefel.com

Besuch uns auf unserer Karrierewebsite!

www.kiefel.com/karriere

WOHNSTIFT MOZART
Die 1. Klasse für Senioren

Wir bilden aus!

Unser Haus zählt zu den besten Seniorenresidenzen Deutschlands und bietet Menschen mit hohem Anspruch an ihren Lebensabend ein komfortables Zuhause. 300 Wohnungen, ein hauseigener stationärer Pflegewohnbereich mit 35 Betten, ein exklusiver Gesundheits- und Wellnessbereich mit Physiotherapie sowie zahlreiche Dienstleistungen in allen Bereichen des täglichen Bedarfs bis hin zur Pflege gehören zum Angebot. Aufgrund der Größe des Hauses können im Wohnstift Mozart Ausbildungsplätze in den verschiedensten Berufen angeboten werden:

- **Restaurantfachmann (m/w/d)**
- **Hotelfachmann (m/w/d)**
- **Koch (m/w/d)**
- **Pflegefachkraft (m/w/d)** 3-jährige Ausbildung
- **Pflegehelfer (m/w/d)** 1-jährige Ausbildung
- **Praxisstelle für Auszubildende Physiotherapeuten (m/w/d)**
- **Kaufmann im Gesundheitswesen (m/w/d)**
- **Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)**

Das Wohnstift Mozart in Ainring-Mitterfelden gehört zu den Top-Arbeitgebern und bietet Ausbildungsmöglichkeiten in acht spannenden Berufen!

Eine Ausbildung im Wohnstift Mozart wird fundiert, aber auch abwechslungsreich gestaltet. Alle Auszubildenden werden individuell geführt und gefördert, mit dem Ziel, ihnen einen bestmöglichen Abschluss zu ermöglichen. Gerne bieten wir Interessierten die Möglichkeit, sich bei einem Schnuppertag weiter zu informieren.

Weitere Informationen gerne unter:
Wohnstift Mozart
Salzstraße 1 · 83404 Ainring
Tel. 0 86 54 / 5 77 - 0
www.wohnstift-mozart.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:
bewerbung@wohnstift-mozart.de
z. Hd. Herrn Stefan Freitag

Wohnstift Mozart
Salzstraße 1 · 83404 Ainring · Tel. 0 86 54 / 5 77 - 0
www.wohnstift-mozart.de

Abel
WÄSCHEREI

- Textilreiniger*in (m|w|d)
- Fachkraft für Lagerlogistik (m|w|d)
- Kaufmann/frau für Büromanagement (m|w|d)
- Mechatroniker*in (m|w|d)

Bei uns ist ein breites Spektrum an umweltfreundlichen Waschservice und Dienstleistungen im Sektor der Kreislaufwirtschaft möglich – vom Anzug des privaten Kunden bis hin zum maßgeschneiderten Rundum-Paket der Krankenhausversorgung. Mit unserem modernen Maschinenpark zählen wir heute nicht nur zu den führenden Unternehmen in der Branche, sondern auch zu den größten Arbeitgebern in der Region BGL.

Wir bieten dir einen abwechslungsreichen Ausbildungsplatz in dem Fachbereich deiner Wahl und eine sichere berufliche Perspektive durch Übernahme!

Bewirb dich jetzt zum 1. September!
Stefanie Abel
personalverwaltung@abel-anger.de
08656 / 9888 450

Mehr Infos findest du hier:
www.abel-anger.de
Wäscherei Abel KG • Schrattenbachstr. 19 • 83454 Anger - Aufham

AUSBILDUNG ZUM/ZUR

BANKKAUFMANN/-FRAU

Du hast Spaß daran, Menschen zu beraten und stets die besten Lösungen für deine Kundinnen und Kunden zu finden? Du bist nicht nur kommunikativ, sondern auch analytisch und strukturiert? Und du findest alles rund um das Thema Finanzen spannend? Dann könnte der Beruf des Bankkaufmanns bzw. der Bankkauffrau perfekt zu dir passen.

Florian und Jasmin sind gerade bei der Sparkasse Berchtesgadener Land ins zweite Lehrjahr gestartet. Im ersten Jahr haben sie dort alles rund um den Kundenservice am Schalter gelernt: „Viele Kunden kommen zu uns, weil sie Überweisungen tätigen, Geld abheben bzw. einzahlen oder sich zum Thema Onlinebanking beraten lassen möchten“, erzählt Florian. „Außerdem beantworten wir z.B. Fragen zum Bausparer oder zum Girokonto.“ Am Anfang schaust du erst einmal den erfahrenen Kolleg*innen über die Schultern; mit der Zeit darfst du aber auch als Azubi schon vieles selbst machen. Dabei stehen für dich die Bedürfnisse der Kunden immer an erster Stelle: „Das wichtigste ist, dass sie genau das bekommen, was sie auch wirklich möchten“, betont Jasmin.

Im zweiten Lehrjahr geht es vor allem um Kundenberatungen: Du bist bei Beratergesprächen mit dabei, hilfst bei der Vor- und Nachbereitung, führst selbst simulierte Übungsberatungen durch und darfst schließlich sogar kleinere Beratungen selbst durchführen. Außerdem lernst du, wie der Kassenabschluss funktioniert.

Übrigens ist die Ausbildung gerade vollständig überarbeitet und modernisiert worden: Schon lange ist die Digitalisierung aus dem Berufsalltag von Bankkaufleuten nicht mehr wegzudenken; außerdem wird die ganzheitliche Beratung immer wichtiger, bei der die Kund*innen und ihre Bedürfnisse ganz im Mittelpunkt stehen. Diese Themen nehmen nun auch in der Ausbildungsordnung, die seit 2020 gilt, einen hohen Stellenwert ein.

Für die Ausbildung benötigst du mindestens die mittlere Reife. Außerdem solltest du Spaß am Umgang mit Kunden haben, dich für wirtschaftliche und kaufmännische Themen interessieren, teamfähig, zuverlässig und verantwortungsbewusst sein, am Schalter stets freundlich auftreten, selbstständig arbeiten können und Eigeninitiative sowie Lernbereitschaft mitbringen.

Wenn du dich für eine Ausbildung zum Bankkaufmann bzw. zur Bankkauffrau entscheidest, erwartet dich eine abwechslungsreiche Zeit: „Wir durchlaufen die verschiedenen internen Abteilungen, um alle Bereiche kennenzulernen – beispielsweise die Kreditabteilung, das Marketing, die Personalabteilung, die Finanz- und Unternehmensplanung sowie den Bereich Firmen- und Gewerbekunden“, erzählt Jasmin. „Außerdem finde ich den Kundenkontakt am Schalter sehr spannend.“

Neben der Ausbildung im Betrieb besuchts du die Berufsschule in Freilassing, der Unterricht findet als Blockunterricht statt. Und auch nach der Ausbildung muss noch lange nicht Schluss sein: Als Bankkaufmann bzw. -frau hast du verschiedene Weiterbildungsmöglichkeiten – beispielsweise an der Sparkassenakademie, an der du deinen Fachwirt machen kannst.

Ex-Azubi und Mitarbeiterin Elisabeth im Beratungsgespräch
Foto: ©Sparkasse Berchtesgadener Land

Azubi Florian am Schalter
Foto: ©Sparkasse Berchtesgadener Land

AUSBILDUNG ZUM/ZUR

FACHANGESTELLTEN FÜR BÄDERBETRIEBE

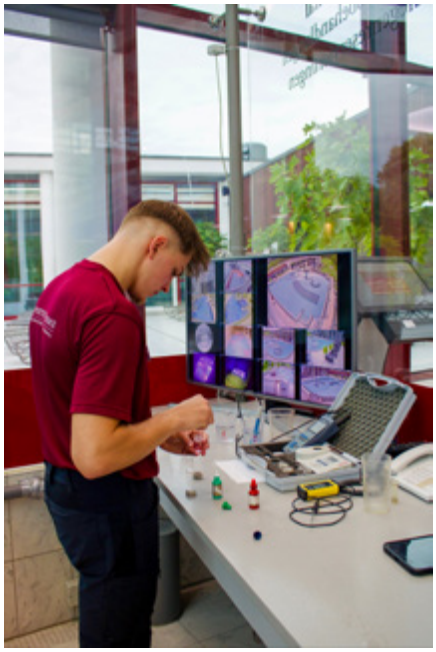
Du verbringst jede freie Minute im oder am Wasser, bist vielleicht schon seit langem im Schwimmverein aktiv und möchtest nun deine Leidenschaft zum Beruf machen? Wenn du gleichzeitig auch noch Freude am Umgang mit Menschen hast, verantwortungsbewusst bist und Abwechslung im Job liebst, ist Fachangestellte*r für Bäderbetriebe vielleicht dein Traumberuf.

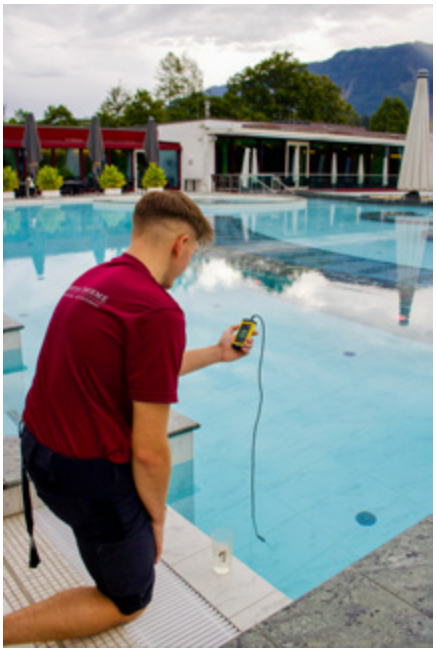
Egal, ob du deine Ausbildung in einem Freizeitbad oder in einem Wellnesscenter absolvierst: Deine Aufgabe ist es, die Badegäste zu betreuen und dafür zu sorgen, dass der Badebetrieb sicher und reibungslos abläuft. „Wir beaufsichtigen beispielsweise die Schwimmbecken, überprüfen regelmäßig die Wasserqualität sowie die technischen Anlagen und führen kleinere Instandhaltungsarbeiten durch“, erzählt Dominik, Azubi bei der Kur-GmbH in Bad Reichenhall. „Außerdem lernen wir, Schwimmkurse für Kinder abzuhalten und in der Sauna Aufgusszeremonien durchzuführen.“

In deinem Beruf geht Sicherheit immer vor. Deshalb sorgst du dafür, dass niemand allzu übermütig wird und deine Gäste die Baderegeln einhalten; dabei hilft es dir, wenn du selbstbewusst auftreten und dich durchsetzen kannst. Und sollte trotz aller Vorsicht einmal ein Notfall eintreten, bist du als gelernte*r Rettungsschwimmer*in und Ersthelfer*in sofort zur Stelle.

Für eine Ausbildung zum bzw. zur Fachangestellten für Bäderbetriebe reicht ein Hauptschulabschluss aus. Du solltest allerdings nicht mit naturwissenschaftlichen Fächern wie Chemie, Biologie, Mathe und Physik auf Kriegsfuß stehen, damit du die Berufsschule gut meisterst. „Außerdem sind bei uns grundlegende Englischkenntnisse wichtig, da uns viele Touristen besuchen“, erklärt Dominik. Natürlich kommt während deiner Ausbildung auch dein eigenes Schwimmtraining nicht zu kurz – schließlich sollst du bestens vorbereitet in die Abschlussprüfungen und anschließend in dein Berufsleben starten. Die Berufsschule für diesen Beruf befindet sich übrigens in Lindau am Bodensee und findet als Blockunterricht statt.

Wenn du dich für eine Ausbildung zum bzw. zur Fachangestellten für Bäderbetriebe entscheidest, hast du einen sehr vielseitigen Beruf, in dem du jeden Tag etwas Neues erlebst. „Vor allem die Verantwortung, die wir für unsere Gäste übernehmen, macht die Arbeit zu etwas ganz Besonderem“, berichtet Dominik. „Deshalb sollten unsere künftigen Kolleginnen und Kollegen nicht nur sportlich, kontaktfreudig und durchsetzungsstark sein, sondern auch gut im Team arbeiten und in schwierigen Situationen die Ruhe bewahren können.“





Die Aufgaben von Azubi Dominik sind vielfältig

Alle Fotos: ©Kur-GmbH

STAATLICHE BERUFSFACHSCHULE FÜR
HOTEL- UND TOURISMUSMANAGEMENT

youtou

school of young tourism

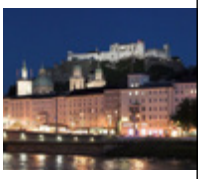
vor den Toren Salzburgs im Berchtesgadener Land

Ausbildung in drei Jahren zur/zum

Staatlich geprüften Assistentin/Assistenten für Hotel- und Tourismusmanagement

und

Allgemeine Fachhochschulreife



Aufnahmebedingung:
Mittlerer Schulabschluss (Ø in M/D/E 3,5 oder besser) *oder* Oberstufenreife des Gymnasiums

Anmeldung: ab sofort

Bewerbung an: Staatliches Berufliches Schulzentrum
Berchtesgadener Land
Kerschensteinerstr. 2
83395 Freilassing

Tel. 08654 660 - 0
Fax: 08654 660 -120

E-Mail: info@youtou.eu
Web: www.youtou.eu

BSZ BGL

Die Schule für jungen Tourismus

BerufsSchule Fachabitur

Zusatzunterricht zum Erwerb der Allgemeinen Fachhochschulreife

Qualifizieren Sie sich während der Berufsausbildung mit deutlichem Zeitgewinn für ein Hochschulstudium!

1. Mittlerer Schulabschluss (Ø in M/D/E 3,5 oder besser) oder Oberstufenreife (vorläufige Anmeldung mit Zwischenzeugnis möglich)
2. Duales Ausbildungsverhältnis oder Besuch eines Berufsgrundschuljahres oder einer mindestens zweijährigen Berufsfachschule mit Berufsabschluss
3. Dieser Zusatzunterricht kann auch von Auszubildenden oder Berufsfachschülern aus den umliegenden Landkreisen besucht werden.

Anmeldung: ab sofort

BSZ BGL

Staatliches Berufliches Schulzentrum
Berchtesgadener Land
Kerschensteinerstr. 2 · 83395 Freilassing
Tel.: 08654 660 -0 Fax: 08654 660 -120
E-Mail: info@bszbgl.de Web: www.bszbgl.de

Weiterführende Informationen auf unserer Homepage www.bszbgl.de

Weitere Informationen zu Berufsausbildungen, Fachschulen und Zusatzangeboten finden Sie auf: **www.bszbgl.de**

Die richtigen Kontakte bringen einen weiter. Laura hat ganze 8.000 davon.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.

Unsere Ausbildungsberufe

- ☐ Bankkaufmann (m/w/d)
- ☐ Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement
- ☐ Kaufmann (m/w/d) für Dialogmarketing
- ☐ Kaufmann (m/w/d) für Digitalisierungsmanagement

Bewirb Dich jetzt um ein Praktikum oder eine Ausbildung

Wir fördern Deine Talente und Ideen: vor Ort in Deiner Bank und bei next, unserem deutschlandweiten Azubi-Netzwerk: vrbank-obb-so.de/next

Volksbank Raiffeisenbank Oberbayern Südost eG

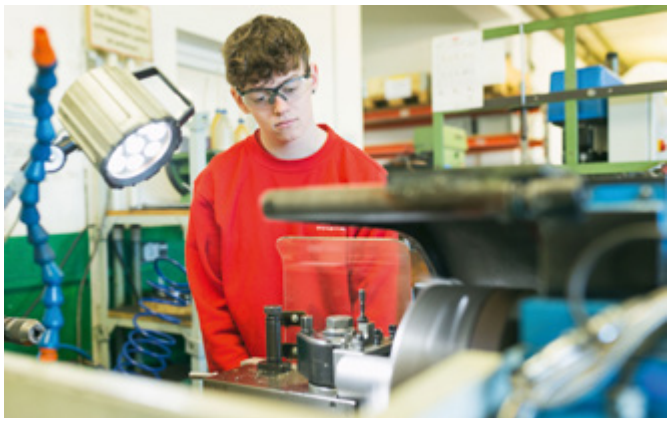
AUSBILDUNG ZUM/ZUR

ZERSPANUNGSMECHANIKER*IN

Wusstest du, dass viele Maschinen und Anlagen, Fahrzeuge oder auch Flugzeuge Bauteile enthalten, die bis auf einen hundertstel Millimeter genau gefertigt sein müssen? Deshalb ist bei der Herstellung die Expertise erfahrener Zerspanungsmechaniker*innen gefragt, die nicht nur sorgfältig und präzise arbeiten, sondern sich auch bestens mit den verwendeten Maschinen und Materialien auskennen.

Zu Beginn der Ausbildung lernst du die Grundlagen der Metallverarbeitung. Feilen, bohren, sägen, anreißen, körnen und Gewinde schneiden: Das alles beherrscht du nach der Grundausbildung wie im Schlaf. Anschließend übst du den Umgang mit konventionellen Fräs- und Drehmaschinen, bevor es schließlich an computergesteuerte Maschinen – sogenannte CNC-Werkzeugmaschinen – geht, mit deren Hilfe du deine Bauteile noch schneller und exakter herstellen kannst.

Vor allem der Umgang mit den unterschiedlichen Werkstoffen macht den Beruf so spannend, erzählt Tobi, Azubi bei der MAFO Systemtechnik AG im vierten Lehrjahr: „Guss verhält sich beispielsweise ganz anders als Stahl oder Aluminium. Die Kunst des Zerspanungsmechanikers ist, zu wissen, welches Material ich wie bearbeiten muss. Dafür muss man schon ein bisschen ein Tüftler sein!“



Als Zerspanungsmechaniker*in solltest du handwerklich geschickt sein und gleichzeitig keine Scheu davor haben, mit hochmodernen CNC-Maschinen zu arbeiten. Im Lauf der Ausbildung lernst du, die Maschinen einzurichten, zu steuern und zu warten, technische Zeichnungen zu lesen und die Qualität der Bauteile zu überprüfen. „Dabei ist auch räumliches Denken wichtig: Man muss sich anhand einer 3D-Zeichnung vorstellen können, wie das fertige Teil aussieht und wie man es möglichst schnell und kostengünstig herstellt“, erklärt Tobi.

In der Berufsschule gehören Mathematik und Physik zu den wichtigsten Fächern, da du verschiedene Maße wie Längen und Flächen berechnen musst und viel über die Eigenschaften verschiedener Werkstoffe lernst. Deshalb solltest du mindestens einen qualifizierten Mittelschulabschluss mitbringen, wenn du dich für diese Ausbildung interessierst. Außerdem solltest du teamfähig sein und auch im Trubel der Produktion gut denken und rechnen können – dann hast du als Zerspanungsmechaniker*in einen spannenden und verantwortungsvollen Job mit sehr guten Perspektiven für deine berufliche Zukunft.

Alle Fotos: ©MAFO Systemtechnik AG

AUSBILDUNG ZUM/ZUR

KANALBAUER*IN

Nur wenige Meter unter unseren Straßen und Häusern erstreckt sich ein kilometerlanges Labyrinth aus Rohren – die Kanalisation. Sie bringt einen nicht endenden Strom von Abwasser direkt zu den Kläranlagen. Die Kanäle sind wichtige Lebensadern. Sie sind das Werk von Kanalbauern und Kanalbauerinnen.

Als Kanalbauer*in arbeitest du zusammen mit deinen Kolleginnen und Kollegen auf den verschiedensten Baustellen. Dein Tag beginnt in der Regel mit einer Besprechung, bei der geklärt wird, welche Arbeiten zu erledigen sind. Sobald dein Polier dir deine Aufgaben gezeigt hat, kannst du loslegen. Gräben mit dem Bagger ausheben, Schalungen einbauen, Rohre verlegen, Verbindungen abdichten, Fundamente betonieren, und, und, und...

„Die Rohre, die wir verlegen, sind teilweise sehr schwer. Deshalb arbeiten wir mit großen Maschinen, um sie passgenau einbauen zu können“, erzählt Hannes, der vor kurzem seine Ausbildung bei der Firma Gebr. Schmölzl mit dem Gesellenbrief abgeschlossen hat. „Außerdem sollte man als Kanalbauer*in gerne an der frischen Luft sein und keine Angst vor schlechtem Wetter haben. Das Allerwichtigste ist jedoch Teamwork, weil auf einer Baustelle viele verschiedene Gewerke miteinander arbeiten. Nur wenn wir uns gegenseitig unterstützen, kommen wir voran.“

Für eine Ausbildung solltest du mindestens den Quali mitbringen, damit du in der Berufsschule gut mitkommst. Dort erfährst du, welche Materialien es für Rohrleitungen gibt und wie man sie bearbeiten und miteinander verbinden kann. Am Ende deiner Berufsausbildung kennst du die technischen und physikalischen Zusammenhänge: Was passiert mit den Rohren, wenn sie warm werden? Was sind Bodenklassen? Was mache ich, wenn ich auf Grundwasser stoße? Und worauf muss ich achten, wenn ich einen Rohrgraben aushebe? Darüber hinaus lernst du, eine Baustelle richtig zu sichern, die Arbeitsstrecke zu vermessen und die logistischen Herausforderungen zu meistern. Mit diesem Wissen steht dir für eine Weiterbildung zum Vorarbeiter oder zum Polier nichts mehr im Weg.

Früher, als es noch keine Kanalisation gab, floss das Abwasser auf den Straßen in den nächsten Bach. Vielleicht kannst du dir vorstellen, wie schmutzig die Städte damals waren. Mit einer Ausbildung zum Kanalbauer bzw. zur Kanalbauerin sorgst du dafür, dass unsere Städte und Dörfer sauber bleiben. „Außerdem kann man sich auch zuhause leicht weiterhelfen, wenn man einen handwerklichen Beruf lernt“, sagt Hannes. „Das ist auf jeden Fall ein Vorteil!“

Alle Fotos: ©Gebr. Schmölzl

IMPRESSUM

Herausgeber: PNP Sales GmbH, Geschäftsführer Reiner Fürst, Medienstraße 5, 94036 Passau, Tel.: 0851 802 594, E-Mail: sales.sonderprojekte@pnp.de
In Zusammenarbeit mit: Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH Sägewerkstraße 3, 83395 Freilassing 08654 77500, www.berchtesgadener-land.de

Redaktion: Birgit Grabmüller, Dr. Anja Friedrich-Hussong

Bilder: Berchtesgadener Land Wirtschaftsservice GmbH Josefine Unterhauser • www.unterhauser.de Bildmaterial der Inserenten

Layout: Bernd Hirmke, HIRMKE Werbeagentur • www.hirmke.com

Druck: OrtmannTeam GmbH • Gewerbestraße 9, 83404 Ainring www.ortmannteam.de

Auflage: 35.000

Erscheinung: 10/2022

Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit Genehmigung des Herausgebers gestattet.

AWO Bezirksverband Oberbayern e.V.

DO YOU CARE?

NACH MEINER AUSBILDUNG BIN ICH KINDER-, KRANKEN- UND ALTENPFLEGERIN IN EINEM.

Werde **Pflegeexpert*in** als Azubi zur Pflegefachfrau/ zum Pflegefachmann (w/m/d).
Die neue generalistische Ausbildung in der Pflege macht dich zu einer*m waschechte*n Expert*in in allen Bereichen der Pflege. Von Kindern bis ins hohe Alter.
Du bist Bezugsperson für Menschen aller Altersklassen. Was du brauchst, ist ein Herz für Soziales und die richtige Einstellung.

awo-ausbildung.de

AWO-ZENTRUM FREILASSING
Herr Weis • Münchener Str. 49
83395 Freilassing • Tel.: 08654 6605-0
E-Mail: info@sz-fre.awo-obb.de

AWO-SENIORENZENTRUM LAUFEN
Herr Schönsmaul • Dr.-Einhauser-Straße 3
83410 Laufen • Tel.: 08682 8931-0
E-Mail: info@sz-lau.awo-obb.de

AWO-SENIORENZENTRUM TRAUNREUT
Frau Oster • Dresdner Straße 10
83301 Traunreut • Tel.: 08669 8588-0
E-Mail: info@sz-trn.awo-obb.de

6 AUSBILDUNGSBERUFE MIT ZUKUNFT

BAD REICHENHALL
Bayerisches Staatsbad

Die Bayerische Staatsbad Bad Reichenhall Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain bietet als Thermenbetreiber, Veranstalter und Dienstleister ein umfangreiches Angebot.

WERDE TEIL UNSERES TEAMS!

- Kauffrau/-mann für Büromanagement
- Kauffrau/-mann für Sport- und Fitness
- Zierpflanzengärtner/-in
- Kauffrau/-mann für Tourismus und Freizeit
- Fachangestellte/r für Bäderbetriebe
- Fachkraft für Veranstaltungstechnik

Online-Bewerbungen:
www.staatsbad-bad-reichenhall.de
www.rupertustherme.de
Bayerisches Staatsbad Bad Reichenhall / Kur-GmbH Bad Reichenhall/Bayerisch Gmain
Wittelsbacherstr. 15, 83435 Bad Reichenhall
Tel.: +49 (0) 8651 606-0

Werde Teil unseres Teams

Ein Strang, ein Team, ein Ziel

Du möchtest einen Beruf lernen, der im besten Fall auch noch Spaß macht?

Dann starte deine Ausbildung in der Hotellerie und Gastronomie.
Bei uns im EDELWEISS lernst du die ganze Vielfalt der Branche kennen. Familiär aber dennoch auf Topniveau!

Unsere Ausbildungsberufe im EDELWEISS:

- Restaurantfachmann/-frau
- Gastronomiefachmann/-frau
- Hotel- & GastgewerbeassistentIn
- Koch/Köchin
- Kombinierte Ausbildung in den Bereichen Kosmetik, Massage und Fußpflege

„Im Hotel EDELWEISS Berchtesgaden gefällt mir besonderns gut, dass ich aufgrund der vier verschiedenen Restaurants, von der bayerischen Wirtshausküche, bis hin zur gehobenen Küche, alles lernen kann. Außerdem herrscht stets ein angenehmes Arbeitsklima und man merkt, dass das Hotel ein Familienbetrieb ist. Gemeinschaft und Zusammenhalt wird hier großgeschrieben.

Mika Hessling, Auszubildender Koch

Wir freuen uns auf dich!

Deine Benefits:

- Junges, motiviertes Team
- Bonuszahlungen bei gutem Schulabschluss
- Nutzung des SPA-Bereichs inkl. Fitnessraum
- Kostenlose Verpflegung (3x täglich, auch an freien Tagen)
- Gemeinsame Sportaktivitäten und Teamevents
- Ermäßigung auf hoteleigene Leistungen

und vieles mehr...

Werde Teil unseres Teams in Saaldorf-Surheim

- **Auszubildende*r Kanalbauer*in**
- **Auszubildende*r Tiefbaufacharbeiter*in**

STARTE DIE AUSBILDUNG DEINES LEBENS

PORR GmbH & Co. KGaA | Helfau 13 | 83416 Saaldorf-Surheim

KLOSTERHOF

ALPINE HIDEAWAY & SPA

Klosterhof
Begeisterung Leben

Du liebst Abwechslung und gehst gerne auf andere Menschen zu? Du möchtest gerne im Team arbeiten und deine Fremdsprachen einsetzen? Kreative Ideen sprudeln gerne auch mal aus dir heraus? Nachhaltigkeit und ein Bewusststein für unsere Umwelt sind dir wichtig?

Der Klosterhof öffnet für dich das Tor zur Welt und gibt dir die nötigen Kenntnisse für eine erfolgreiche Karriere im Tourismus!

AUSBILDUNG IM KLOSTERHOF

- **Hotelfachmann / Hotelfachfrau**
- **Koch / Köchin**

WIR WOLLEN GEMEINSAM BEGEISTERN!

Für die Liebe zum Detail, den Umgang mit internationalen Gästen und für die facettenreichen Berufe der Hotellerie!

Wir freuen uns auf dich!

HENRIKE & ANDREAS FÄRBER

"Gemeinsam möchten wir unser Leitbild „Begeisterung Leben“ spürbar machen. Dafür braucht es junge Menschen, die bereit sind, mit Leidenschaft neue Wege zu gehen und eigene Ideen für die Zukunft der Hotellerie und Gastronomie zu entwickeln. Wir freuen uns sehr, neue Talente in der Klosterhof-Familie willkommen zu heißen."

SASCHA FÖRSTER, KÜCHENCHEF

"Als Küchenchef im Klosterhof möchte ich allen zukünftigen Genusshandwerkern meine Leidenschaft für die gehobene Kulinarik mit spannenden Einflüssen aus der Sterneküche näher bringen. Mein Team ist kreativ, verrückt und wild. Wir bewegen uns fernab des Mainstreams und blicken über den Tellerrand hinaus!"

Klosterhof Alpine Hideaway & Spa • Steilhofweg 19 • 83457 Bayerisch Gmain
Tel. +49 (8651) 9825 0 • karriere@klosterhof.de • www.klosterhof.de/de/karriere

VON PAUSENBROT ZU HAUTE CUISINE.

MELDE DICH JETZT AN!

- 1-jährige Hotelberufsfachschule
- Assistent:in für Hotel- & Tourismusmanagement
- Hotelökonom:in

Mehr Infos

DEUTSCHE HOSPITALITY

deutschehospitality.com

STEIGENBERGER AKADEMIE BAD REICHENHALL

ECOVIS®

Ausbildungsplatz ab Sommer 2023 zum/zur Steuerfachangestellten (m/w/d)

Du hast viel Freude am Umgang mit anderen Menschen und arbeitest gern im Team? Das Arbeiten mit Zahlen und am Computer macht Dir Spaß? Dann bist Du bei uns richtig!

Wir sorgen für eine bestmögliche Ausbildung mit zusätzlichen internen Fortbildungsmaßnahmen. Außerdem bieten wir Dir eine attraktive und zukunftsorientierte Tätigkeit mit beruflichen Perspektiven.

Interesse? Dann freuen wir uns auf Deine Bewerbung online oder per Mail an personal@ecovis.com!

ECOVIS BLB Steuerberatungsgesellschaft mbH
Herr Gunnar Sames, Leiter der Kanzlei
Ludwig-Zeller-Str. 12 · 83395 Freilassing
Tel.: 08654 4932-0
www.ecovis.com/freilassing

Karriere dahoam!

Hier bist du richtig.

Das ist deine Chance -
sichere Ausbildung, starke Perspektiven.

Bewirb dich jetzt für deinen Ausbildungsplatz 2023 als

- Bankkaufmann (m/w/d)
- Kaufmann für Büromanagement (m/w/d)

unter: sparkasse-bgl.de/karriere

IHK Ausbildungsbetrieb 2022
Hier wurde ein EINSER-AZUBI ausgebildet

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Berchtesgadener Land

BERCHTESGADENER LAND

ECHT LEBEN

BERCHTESGADENER LAND WIRTSCHAFTSSERVICE GMBH

+49 8654 77500
info@bglw.de
www.berchtesgadener-land.de

Sägewerkstraße 3
D-83395 Freilassing

Gefördert durch:

Regionalmanagement Bayern

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie